

face

& body

magazin für ästhetik

Fachbeitrag

Beauty-Trend „Foxy Eyes“:
Begriffsklärung, Methoden,
Bedenken

Spezial

Haartransplantationen
per Roboter?
Warum nicht?

Recht

Die Zusammenarbeit zwischen
Arzt und Kosmetikstudio





PICOSURE SKIN
Doctor: D McDaniel



Before



After 4 treatments

PICOSURE SKIN
Doctor: Luigi Polla



Before



After 4 treatments

PICOSURE SKIN
Doctor: B DiBernardo



Before



After 2 Focus treatments

Nutzen Sie die Vorzüge der Pikosekunden-Technologie mit PicoSure®

Pikosekunden-
Alexandrit-Laser
für eine **breite Vielzahl**
von **dermatologischen**
Behandlungen

- Tattoo-Entfernung*
aller Farben
- Pigmentierungen*
- Aknenarben*
- Falten*
- Skin Rejuvenation

(*FDA-Zulassung erhalten)



Informationen und Kontakt:
www.cynosure.de

Prof. Dr. Dr. Lukas Prantl

Präsident der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen e.V. (DGPRÄC)



Plastische Chirurgie ist **systemrelevant!**

In den letzten Monaten war unser aller Leben von der COVID-19-Pandemie geprägt, nur langsam kommt wieder eine gewisse Normalität auf. Auch die Plastischen Chirurgen waren von der Pandemie betroffen, ganz gleich, ob sie in Klinik, Praxis oder Privatklinik tätig sind oder ob sie sich der Ästhetischen, Rekonstruktiven, Hand- oder Verbrennungschirurgie widmen – in jedem Bereich gab es aufgrund des Lockdowns Zäsuren.

Manche Plastischen Chirurgen müssen um ihre Existenz kämpfen, dies gilt vor allem für rein elektiv tätige Privatärzte, da ihnen teilweise ihre Tätigkeit im Hinblick auf Schonung der Ressourcen, etwaige Komplikationen sowie Beachtung der Abstandsregeln verboten wurde.

Bedauerlicherweise ist ein regelhafter und bundesweiter Ausgleich nur für öffentliche Häuser im Rahmen des COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetzes beabsichtigt, auch Arztpraxen, die gesetzlich versicherte Patienten versorgen, erfahren durch das Gesetz finanzielle Unterstützung.

Dies gilt jedoch nicht für Einrichtungen ohne Versorgungsauftrag, das bekommen auch die Plastischen Chirurgen zu spüren, die lediglich die allgemeinen Wirtschaftshilfen der Länder erhalten und darüber hinaus Kurzarbeitergeld beantragen können. Auf diese Misere hat die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen in ihrer Stellungnahme zum

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite bereits im April hingewiesen und das Bundesministerium für Gesundheit diesbezüglich um Aufschluss gebeten.

In der Stellungnahme konkretisieren wir, warum unser Fachgebiet uneingeschränkt systemrelevant ist. Dies gilt nicht nur für die Akutversorgung in großen Krankenhäusern, sondern auch in allen vier Säulen unseres Fachs. Systemrelevant sind wir Plastischen Chirurgen unter anderem bei der Behandlung von Brandverletzten, ausgedehnten Wunden, Tumoren und akuten Handnotfällen.

Bekanntermaßen verzeichneten die Kliniken mit Beginn des Lockdowns eine Zunahme von Verletzungen im häuslichen Umfeld, wie thermische Verletzungen, Küchenunfälle oder auch Selbstverletzungen. Dies unterstreicht nochmals die Notwendigkeit unserer Fachrichtung.

Wir Fachärzte sind es, die die Dringlichkeit der jeweiligen Eingriffe individuell bestimmen und hiernach entscheiden, ob eine Verschiebung der Behandlung sinnvoll und geboten ist.

Die DGPRÄC setzt sich dafür ein, dass Plastische Chirurgen auch im Fall einer zweiten Welle ihrer täglichen Arbeit nachgehen können, um somit die Versorgung aller Patienten sicherzustellen.



Ästhetik 06



Technologie 40



Veranstaltung 50

Editorial

Plastische Chirurgie ist **systemrelevant!** 03
Prof. Dr. Dr. Lukas Prantl

Ästhetik

Das vertikale Facelift mit **erweiterter mobiler SMAS-Lappen-Rotation** 06
PD Dr. med. Georg Huemer, MSc, MBA; Dr. med. Raphael Wenny

Beauty-Trend „Foxy Eyes“: **Begriffsklärung, Methoden, Bedenken** 12
Dr. med. Murat Dağdelen

Faceslimming mit minimalinvasiven Eingriffen: 18
mit Botulinumtoxin und Co. das Gesicht modellieren
Dr. med. Johannes Müller-Steinmann

Rekonstruktion eines **getunnelten Ohrläppchens** 22
Dr. med. Marion Krakor

News/Produkte 26

Spezial

Wunderwaffe Retinol – der Goldstandard 30
Dr. med. Miriam Rehbein

3D-Bilddokumentation 34
in der Plastischen & Ästhetischen Chirurgie
Janin Reineke

Bodycontouring **ohne OP** 36
Majang Hartwig-Kramer

Haare vom Roboter? **Warum nicht?** 40
Prof. (Syr) Dr. Ziyad Al Chiriki

8. GAERID Jahrestagung: 44
Trend zu minimalinvasiven Eingriffen und zu hybriden Events
Andreas Oertel

VDÄPC-Frühjahrsakademie 2020 50
unter besonderen Bedingungen
Alexandra Schweickardt

Cynosure eröffnet Experience Center in Frankfurter Innenstadt 54

Die Zusammenarbeit zwischen **Arzt und Kosmetikstudio** 56
Christian Erbacher, LL.M.

Impressum 58

Unsichtbare Anzeichen für Melanome messen

JETZT NEU: Nevisense 3.0 mit vereinfachtem Messprozess

INTEGRIEREN SIE NEVISENSE FÜR GENAUERE KLINISCHE ENTSCHEIDUNGEN

- Reduzierung unnötiger Exzisionen
- Monitoring auffälliger Läsionen
- 97% Sensitivität auf Melanome*
- Negativer Vorhersagewert von 99%

*Ab dem Stadium T1b lag die gemessene Sensitivität bei 100%

Objektive Risikobewertung im Bereich der Melanomerkennung

Nevisense ist ein Gerät zur Risikobewertung bei Läsionen mit Verdacht auf maligne Melanome, klinisch belegt durch die größte prospektive Studie** ihrer Art.

Auf diese Weise stehen dem Arzt bei der Entscheidung über eine Exzision zusätzliche Informationen zur Verfügung. Dabei kommt eine Technik namens Elektrische Impedanzspektroskopie (EIS) zum Einsatz. Die EIS misst durch Aussendung harmloser elektrischer Signale die elektrische Hautimpedanz bei verschiedenen Frequenzen.

Das von Melanomen betroffene Gewebe weist eine andere Impedanz als gesundes Gewebe auf. Anhand einer Analyse der Läsion und eines Vergleichs mit dem Referenzwert der gesunden Haut wird ein Risikowert bestimmt.

Dies stellt dem Dermatologen eine wertvolle zusätzliche Information zur Verfügung, um genauere klinische Entscheidung zu treffen. Mehr als 200 Praxen in Deutschland vertrauen bereits Nevisense (Stand Juni 2018). Weitere Informationen auf www.nevisense.de

**Clinical performance of the Nevisense system in cutaneous melanoma detection: an international, multicentre, prospective and blinded clinical trial on efficacy and safety. Malvey J, Hauschild A, Curriel-Lewandrowski C, et al. British Journal of Dermatology. Band 171, Ausgabe 5, November 2014, Seiten 1099-1107

 **NEVISENSE™**
by SCIBASE

- Bitte senden Sie mir Informationen und Studienergebnisse zu
- Ich interessiere mich für eine Workshopteilnahme
- Ich wünsche eine Praxisdemonstration
- Ich wünsche: _____

Ich bin an weiteren Informationen interessiert:

Praxis: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ e-mail: _____

Bitte ausschneiden/kopieren und per Fax an: 089 – 2093 1452 oder senden Sie eine email an: info@scibase.com

Gebühr zahlt
Empfänger

SciBase GmbH
Widenmayerstr. 11
DE-80538 München



Das vertikale Facelift mit erweiterter mobiler SMAS-Lappen-Rotation

PD Dr. med. Georg Huemer, MSc, MBA; Dr. med. Raphael Wenny

Trotz oder vielleicht gerade wegen der stetig steigenden Nachfrage nach minimalinvasiven Behandlungen zur Gesichtsverjüngung erfährt auch das chirurgische Facelift eine Renaissance.

Das moderne Facelift hat sich durch die zunehmenden Erkenntnisse hinsichtlich der strukturellen anatomischen Veränderungen der Gesichtsalterung grundlegend geändert. Mit einer reinen Entfernung oder Straffung der Haut hat ein Facelift von heute wenig zu tun. Die Einführung des SMAS-(superfizielles-muskulo-aponeuroti-

sches-System-)Facelifts gilt als einer der Meilensteine in der Entwicklung des Facelifts. Durch die SMAS-Manipulation kann eine sehr effektive, lang anhaltende und v. a. auch natürliche Verjüngung des Mittelgesichts und der Kinnlinie erzielt werden. Unter den zahlreichen Techniken, die in den letzten zwei Jahrzehnten entwickelt worden

sind, stellt das vertikale Facelift mit erweiterter SMAS-Lappen-Rotation die „neueste Generation“ dar und wird im Folgenden beschrieben.

Chirurgische Technik

Die Operation wird in Allgemeinnarkose durchgeführt, wobei die Dämmerschlafnarkose durchaus eine Alternative darstellt. Die Entscheidung wird gemeinsam mit dem Patienten getroffen.

Es wird zunächst das gesamte Gesicht sowie der Halsbereich bis in das Dekolleté und auch der haarantragende Anteil des Kopfes gereinigt und desinfiziert. Die sterile Abdeckung sollte den gesamten Gesichts- und Halsbereich sowie den Bereich hinter dem Ohr aussparen. Im ersten Schritt wird die gesamte Haut vor und hinter dem Ohr mittels verdünnter Xylanest-Lösung (1 % mit Vasokonstriktor – 50ml gemischt mit 100ml NaCl-Lösung) streng subkutan unterspritzt. Üblicherweise werden ca. 30–40ml/Seite verwendet. Die Schnittführung erfolgt klassisch retrotragal vor dem Ohr bis in die behaarte Schläfe und hinter das Ohr knapp vor der Haarlinie. Alternativ kann auch im Schläfenbereich knapp vor dem Haarverlauf geschnitten werden, wenn

hier schon eine Rezession der Haarlinie vorliegt. Begonnen wird mit der subkutanen Präparation hinter dem Ohr. Der Hautschnitt erfolgt mit einer 15er-Klinge und Elektrokauter mit Colorado-Nadel. Die weitere Abhebung der Haut erfolgt dann mittels 21er-Skalpellklinge, wobei die Präparation gegen die Haut gerichtet ist. Sehr hilfreich ist dabei die Translumineszenztechnik (das OP-Licht ist gegen die Hautoberfläche des Hautlappens gerichtet). Mit dieser Technik lässt sich die Dicke des Hautlappens sehr gut einschätzen. Das Ausmaß der subkutanen Präparation erfolgt in etwa zwei bis drei Querfinger oberhalb der Nasolabialfalte im Bereich des Gesichtes und unterhalb der Kieferlinie im Halsbereich ca. drei bis vier Querfinger lateral der Medianen. Mit der Hebung des SMAS wird nun nicht klassischerweise bereits vor dem Ohr, das heißt über der Speicheldrüse begonnen, sondern erst weiter ventral am Übergang vom fixierten zum mobilen SMAS. Dies entspricht dem Vorderrand der Glandula parotis und lässt sich an der Hautoberfläche mit einer Linie, die vom lateralen Augenwinkel bis zum Angulus mandibulae zieht, bestimmen. Hier wird das SMAS inzidiert und nach vorne präpariert. Dabei ist auf die Schonung der Fazialisäste zu achten, die am Vorderrand der Parotis hervortreten. Die Präparation des Composite-Lappens (Haut und SMAS) empfiehlt sich mit der Face-



Abb. 1a–d: 50-jährige Patientin vor und sechs Monate nach vertikalem Facelift mit extenderter SMAS-Lappen-Rotation im Vergleich von vorne und von der Seite.

lift-Schere, die mit spreizenden Bewegungen quer (nicht parallel) zum SMAS geführt wird. Dadurch lassen sich die Nervenäste besser identifizieren und schonen. In der Malarregion erfolgt die stumpfe Elevation mit den Fingern (FAME – Finger-assisted malar elevation). Eine ausreichende Mobilisation kann durch Zug am SMAS-Lappen an der Hautoberfläche evaluiert werden. Die Pexie des SMAS erfolgt mit vier bis fünf resorbierbaren Einzelknopfnähten, wobei die Zugvektoren den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Eventuell entstandene Einziehungen an der Hautoberfläche werden mit der Facelift-Schere gelöst. Im Halsbereich wird vom lateralen Platysmarand das Platysma unterminiert und 4 cm unterhalb der Mandibula (zur Schonung des Ramus marginalis mandibularis!) auf einer Länge von ca. 6 cm inzidiert. Der dabei entstandene kraniale Muskellappen wird mit resorbierbaren Einzelknopfnähten an das Periost des Mastoids pexiert. Dies führt zu einer Verbesserung des zervikotalen Winkels und der Definition der Kieferlinie. Als Nächstes wird der Hautüberschuss bestimmt und reseziert. Dabei ist v.a. präaurikulär auf die entsprechende Schnitfführung zu achten. Zur Prävention einer „Pixie-ear“-Deformität wird die Dermis am kaudalsten Ohrknorpel fixiert. Nach Einlage einer Redon-

drainage erfolgt eine fortlaufende Hautnaht bzw. Hautklammerung im haartragenden Areal. Postoperativ wird eine gut gepolsterte Kompressionsbandage angelegt.

Ergebnisse

Die spezielle Facelift-Technik mit anteriorer SMAS-Mobilisierung wurde im letzten Jahr bei insgesamt 19 Patientinnen angewandt. Bei keiner dieser Patientinnen ist es zu akuten Komplikationen, wie z. B. Hämatom oder einer Nervenläsion eines Fazialisastes, gekommen. Bei fünf der 19 Patientinnen kam es zu mehr oder weniger ausgeprägten Wundheilungsstörungen im Bereich der Narbe rund um das Ohr. Diese betrafen im überwiegenden Anteil die Region hinter dem Ohr, wobei im Vergleich zur Ära der Präparation mit der Schere bzw. Kauter eine deutliche Reduktion in der Häufigkeit und Schwere der Wundheilungsstörungen resultierte. Alle diese Wundheilungsstörungen konnten mit entsprechender konservativer Wundpflege problemlos zur Abheilung gebracht werden.

Die Patientenzufriedenheit war durchgehend sehr hoch, wobei hier jedoch keine strukturierte Evaluation stattgefunden hat. Objektiv ist es bei allen Patientinnen zu

TEOXANE

DIE ERHALTUNG DER GESICHTSDYNAMIK
IST DIE VORAUSSETZUNG FÜR EIN
SCHÖNES UND NATÜRLICHES ERGEBNIS

LIFT YOUR EXPRESSIONS MIT HYALURONSÄURE

- WIEDERAUFBAU NACH VOLUMENVERLUST
- NEUDEFINITION DER GESICHTSKONTUREN
- ERHALTUNG DER NATÜRLICHENGESICHTSMIMIK
- LANGFRISTIGE LIFTING-WIRKUNG

Hyaluronsäure, die dem kontinuierlichen Druck und der Kompressionswirkung durch die Gesichtsmimik standhält, aber auch Knochenverlust und/oder eingefallene Fettpolster korrigiert.

Volumen wiederherstellen und gleichzeitig die natürlichen Gesichtsbewegungen erhalten: **TEOSYAL® ULTRA DEEP** und **TEOSYAL RHA® 4**, zwei verschiedene Volumengele mit **Hyaluronsäure** für die individuellen Bedürfnisse Ihrer Patienten.

TEOXANE GmbH
Kontakt aus Deutschland
Kontakt aus Österreich

Am Lohmühlbach 17 · D-85356 Freising · www.teoxane.de · www.teoxane-event.de
Mail: order@teoxane.de · Tel.: 08161 – 14 80 50
Mail: austria@teoxane.com · Tel.: 0800 – 70 00 81





Abb. 2a–d: 52-jährige Patientin vor und sechs Monate nach der beschriebenen Methode.

einer sehr effektiven Gesichtsverjüngung gekommen (Abb. 1 und 2).

Zusammenfassung

Das vertikale Facelift mit erweiterter mobiler (anteriorer) SMAS-Lappen-Rotation stellt eine konsequente Weiterentwicklung bestehender Facelift-Techniken, basierend auf SMAS-Manipulation dar. Der entscheidende Unterschied zu anderen Techniken wie „High- oder Low-lateral“-Facelifts besteht darin, dass nur der mobile Anteil des SMAS mobilisiert wird. Die Pexie des mobilisierten SMAS erfolgt also näher an der Nasolabialfalte und Kieferlinie. Gemäß Hookeschem Gesetz kann dadurch eine effektivere Straffung in diesen Regionen erreicht werden. Zusätzlich können die Vektoren der SMAS-Pexie gezielter bestimmt werden. Dies erlaubt beispielsweise eine Autoaugmentation in der Malarregion, deren Atrophie in der Gesichtsalterung eine große Rolle spielt. Die zusätzliche Manipulation und Spannung des Platysma-Muskels mit zwei unterschiedlichen Vektoren verstärkt die Definition der Kieferlinie und führt zu einer sichtbaren Straffung der Halsregion, die in der chirurgischen Gesichtsverjüngung immer miteinbezogen werden sollte.

Kontakt



PD Dr. med. Georg Huemer, MBA
 Fachbereich Plastische, Ästhetische
 und Rekonstruktive Chirurgie
 Kepler Universitätsklinikum
 Krankenhausstraße 9
 4020 Linz, Österreich
 ghuemer@drhuemer.com



Dr. med. Raphael Wenny
 Fachbereich Plastische, Ästhetische
 und Rekonstruktive Chirurgie
 Kepler Universitätsklinikum
 Krankenhausstraße 9
 4020 Linz, Österreich
 raphael.wenny@kepleruniklinikum.at

Dr. Georg Huemer



Dr. Raphael Wenny





VENUS CONCEPT

delivering the promise

TRIBELLA



VENUS VERSA



TriBella setzt drei Applikatoren mit unterschiedlichen Wirkmechanismus ein und ist die synergetische Verschmelzung dreier einzigartigen Technologien für beispiellose Ergebnisse. TriBella ist die ultimative Hautverjüngungsbehandlung, die gleichzeitig Hautton, Straffheit und Hautbild verbessert.

Photorejuvenation: Behandlung von gutartigen pigmentierten Läsionen und gutartigen Gefäßläsionen

Anti-Aging: Verbessert die Kollagenproduktion, um schaffe Haut zu reduzieren, Fältchen zu beseitigen und Falten zu mildern.

Hauterneuerung: Verbessert das Erscheinungsbild von Hautproblemen wie Akne- und andere Narben, Rosacea, einem unregelmäßigen Hautbild, vergrößerter Poren, Dyschromien oder ungleichmäßiger Pigmentierung.



Dr. Gerd Kautz,
Präsident der DDL

TriBella von Venus Versa vereint die Stärken dreier einzigartiger nicht chirurgischer Verfahren in einer umfassender Hauterneuerungsbehandlung – was zu unglaublich glatter, jüngerer und gesünder aussehender Haut führt. Diese hochintensive, nichtinvasive Lösung liefert schneller deutlich sichtbare Ergebnisse bei weniger Behandlungen.



Dr. Heike Heise
Tagungspräsidentin DDL 2-4. Oktober 2020
in Düsseldorf

TriBella setzen wir in unserer Klinik ein weil wir Photofacial-, Anti-Aging- und Hauterneuerungsbehandlungen in nur einer Sitzung vornehmen können und somit für mich die umfassendste und effektivste Lösung für eine Rundum-Hauterneuerung ist.

Venus Concept GmbH

(F)INBOX

Boulevard der EU 7

30539 Hannover

J. SCHRAMM • 0160/997 57 413 • JENS@VENUSCONCEPT.COM

Beauty-Trend „Foxy Eyes“: Begriffsklärung, Methoden, Bedenken

Dr. med. Murat Dağdelen

Der neue Schönheitstrend Foxy Eyes ist auf Beauty-Blogs, in Zeitschriften und auf der Social-Media-Plattform Instagram in aller Munde. Bereits auf der diesjährigen Frühjahrstagung der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) habe ich als Kongresspräsident und Gastgeber mit Kolleginnen und Kollegen die wachsende Rolle der sozialen Medien auf unser Berufsfeld diskutiert.

Immer mehr junge Patientinnen kommen mit Idealbildern und Vorstellungen in die Praxen, die von Social Media geprägt sind und oft eher kurzlebige Trends als anhaltende Schönheitsideale widerspiegeln. Das stellt uns als Plastisch-Ästhetische Chirurgen vor neue Herausforderungen: Setzen wir Wünsche um, die sich mit dem nächsten aufkommenden Trend schon wieder verflüchtigen? Ignorieren wir die eigenen Vorstellungen von der ästhetischen Harmonie eines Körpers, wenn sich die Wünsche an immer extremeren Beispielen orientieren? Oder sind die Trends, die wir heute als extrem wahrnehmen, in wenigen Jahren Mainstream?

Was sind Foxy Eyes?

Noch vor nicht allzu langer Zeit galten Körperproportionen, wie man sie beispielsweise an Reality-TV-Star Kim Kardashian beobachten kann, als extrem – heute ist sie ein gängiges Vorbild, das bei Brazilian Butt Lifts als Beispiel herangezogen wird. In letzter Zeit mehrt sich ein weiterer „extremer“ Trend, der seinen Ursprung in den sozialen Medien findet: die sogenannten Foxy Eyes. Als Ideal gilt hier das Model Bella Hadid, eine junge Frau, deren natürliche Proportionen, Haarstyle und Make-up ihr eine ganz besondere Augenpartie verleihen.

Foxy Eyes sind kein klar definierter Begriff. Während man sie auf manchen Instagram-Kanälen und Beauty-Foren als Make-up-Trend vorfindet, tauchen sie auf anderen Kanälen als Ergebnis eines plastisch-ästhetischen Eingriffs auf. Der gewünschte Effekt ist derselbe: Es geht um einen Look, der die Augenbraue Richtung Haaransatz wegzieht, sodass sie schräg nach oben verläuft.



VENUSCONCEPT

delivering the promise

NICHT-INVASIVE INTIMBEHANDLUNG

VENUS, *Fiore*

Venus Fiore ist eine einzigartige delegierbare Mehranwendungs-Plattform für den Intimbereich bei Frauen. Deren drei zugehörige Applikatoren wurden konzipiert, um die innere Wiederherstellung der Vagina, bei vaginaler Atrophie und die Stressinkontinenz (Grad 1) wieder herzustellen. Die nicht invasive Straffung der äußeren Schamlippen und eine Straffung des Venushügels zu ermöglichen. Die innovativen Applikatoren des Venus Fiore, die mit der urheberrechtlich geschützten MP²-Technologie- multipolare RF und PEMF-die jeweils mit Echtzeittemperaturkontrolle gesteuert werden stellen eine optimale Patientensicherheit, Komfort und Hygiene dank kostengünstiger Einmalartikel sicher und liefern erkennbare Resultate ohne Ausfallzeiten.



Venus Concept GmbH

(F)INBOX

Boulevard der EU 7

30539 Hannover

J. SCHRAMM • 0160/997 57 413 • JENS@VENUSCONCEPT.COM



Abb. 1: Model Bella Hadid mit „Foxy Eyes“.

Eine Schwierigkeit besteht in der Begriffsabgrenzung zu den sogenannten Cat Eyes. Nach meiner Definition ist das Hauptaugenmerk der Cat Eyes die Augenform, welche langfristig durch eine operative Straffung des seitlichen Augenaufhängeapparates (Kanthopexie oder Kanthoplastik) erreicht werden kann oder alternativ durch eine Oberlidstraffung.

Bei Foxy Eyes hingegen liegt der Fokus auf der Augenbraue, die eigentliche Form der Augen bleibt unverändert. Um den Foxy Eyes-Effekt zu erreichen, gibt es verschiedene Methoden.

Methode 1:
Operativ durch das Schläfenlifting

Die radikalste Methode, um Foxy Eyes zu kreieren, ist ein operatives Schläfenlifting. Traditionell wird es zum Bekämpfen des altersbedingten Erschlaffens der Haut im Bereich der Schläfen angewendet. Aber auch für das künstliche Anheben der Augenbraue bei jungen Menschen ist es eine Option. Der Vorteil beim Schläfenlifting ist das anhaltende Ergebnis. Zwar kann es auch hier zu einem Absinken kommen, da die Straffung der Kopfhaut mit der Zeit nachlässt, aber im Vergleich zu anderen Methoden ist es ein Verfahren mit lang anhaltendem Effekt. Der entscheidende Nachteil sind die Narben, die im Zuge eines Schläfenlifts entstehen, weswegen Patientinnen und Patienten auf jeden Fall über die zum Teil sichtbaren Narben im Vorfeld eindringlich aufgeklärt werden müssen. An der Haargrenze wird ein drei bis vier Zentimeter langer s-förmiger Schnitt vorgenommen, die tiefe Temporalisfaszie aufgesucht und der gesamte Schläfenbereich bis zur seitlichen Augenbraue unter Schonung der Stirnmuskelnerven von dem Knochen abgelöst und zur Seite hingezogen. Der Überstand an Haut wird entfernt und mit einer speziellen Nahttechnik mit der Kopfhaut vernäht.

Die natürliche Form der Augenbraue, die sich am Brauenbogen wieder senkt, wird hier ausgehebelt und durch eine nach hinten fliehende Braue ersetzt. So entsteht ein straffer, extremer Look, den viele junge Menschen entweder durch Make-up oder plastisch-ästhetische Eingriffe erreichen wollen. Als Vorbild dient das bereits erwähnte Model Bella Hadid, nach der schon der Trend „Bella Eyes“ benannt ist. Frau Hadid, die von Natur aus sehr schlank ist und dank Plastischer Chirurgie ein sehr definiertes Gesicht hat, trägt zusätzlich oft sehr enge Dutts und Pferdeschwänze, welche die Kopfhaut straffen und die Augenbrauen somit nach hinten wegziehen.



Abb. 2a und b: Schläfenlifting präoperativ und einen Tag postoperativ.



Abb. 3: Cat Eyes durch Oberlidstraffung, präoperativ. **Abb. 4:** Cat Eyes durch Oberlidstraffung, intraoperativ. **Abb. 5:** Cat Eyes durch Oberlidstraffung, postoperativ. **Abb. 6:** Fadenlift, präoperativ. **Abb. 7 und 8:** Fadenlift, postoperativ.

**Methode 2:
Direktes Brauenlift**

Bei dichten Augenbrauen kann eine Anhebung der seitlichen Augenbrauen durch eine Hautspindelresektion oberhalb der seitlichen Augenbrauen erreicht wer-

den. Dieser Eingriff kann auch über eine lokale Betäubung durchgeführt werden. Allerdings funktioniert das direkte Brauenlift nur bei dichten Augenbrauen – bei lichten Augenbrauenhärchen oder Haarausfall sind die Narben sichtbar. Im Falle dichter Augenbrauen kann man jedoch einen schönen und anhaltenden Foxy Eyes-Effekt erzielen.



Abb. 6: Fadenlift, präoperativ. **Abb. 7 und 8:** Fadenlift, postoperativ.

**Methode 3:
Augenbrauenanhebung mit Botox
(Eye Opener Botox)**

Eine Augenbrauenanhebung ohne OP, der sogenannte Eye Opener, ist die sanfteste Methode, um den Foxy Eyes ein Stück näherzukommen. Die Muskulatur im Bereich der Augenbrauen wird durch das Injizieren von Botox unter dem Brauenbogen entspannt, und zwar so, dass die Augenbraue nach oben zieht. Wichtig ist es hier, darauf zu achten, nicht versehentlich auch Botulinumtoxin in den Stirnmuskel zu injizieren, da sonst ein gegenteiliger Effekt entsteht und die Augenbraue absinkt. Noch fataler wäre es, den Augenlidhebermuskel zu treffen, hierbei hätte man für weitere vier Monate ein hängendes Oberlid an dem betreffenden Auge.

Der Effekt hier ist zwar klein – die Augenbraue wandert einen bis zwei Millimeter nach oben – kann, je nach Gesicht, aber den entscheidenden Unterschied machen und Patientinnen und Patienten zu dem gewünschten Foxy Eyes-Effekt verhelfen. Diese Methode dient auch als Vorbereitung zum Fadenlifting, um ein langfristigeres Ergebnis zu erhalten.

**Methode 4:
Operativ mit Oberlidchirurgie**

Die mit Foxy Eyes verwandten Cat Eyes, siehe Definition oben, lassen sich am besten durch eine besondere Schnittführung bei der Oberlidchirurgie kreieren. Die überschüssige Haut wird zunächst auf dem Lid markiert und dann entlang der Markierung ausgeschnitten. Dies kann unter örtlicher Betäubung geschehen und dauert lediglich 30 Minuten, bietet aber einen lang anhaltenden Cat Eyes-Effekt. Dieser risikoarme Eingriff wird meistens bei Frauen ab dem 35. Lebensjahr durchgeführt, kann für die gewünschten Cat Eyes aber auch an jüngeren Patientinnen vorgenommen werden.

**Methode 5:
Das Fadenlifting mit Botox**

Das Fadenlifting ist die minimalinvasive Methode, um den bei Foxy Eyes gewünschten Effekt zu erzielen. Durch die speziellen selbstauflösenden Fäden, die unter die Haut eingeführt werden, wird die Haut über die sich verankernden Widerhaken gestrafft. Der Nachteil beim Fadenlifting ist allerdings, dass die Haut im Bereich der Schläfe sehr dünn ist und die Fäden tastbar oder sogar durch die Haut hindurch sichtbar sein können.

Leider hält der Foxy Eyes-Effekt, der durch das Fadenlifting entsteht, lediglich knapp zwei bis vier Wochen, da die Stirnmuskeln und die Schwerkraft der Haut schnell dafür sorgen, dass die Augenbrauen in ihre fast ursprüngliche Position zurückfinden.

Ich empfehle deswegen eine Kombination aus Fadenlifting und Botox. Botox ermöglicht eine Entspannung der Stirnmuskulatur und so einen länger anhaltenden Foxy Eyes-Effekt. Die Wirkdauer liegt hier bei circa zwei bis vier Monaten. Immer noch ein kurzer Effekt, aber einer, der meiner Einschätzung nach in einem guten Verhältnis zu dem zügigen und minimalinvasiven Verfahren steht und ohne sichtbare Narben auskommt.

Fazit

Es gibt gute Gründe, Foxy Eyes gegenüber skeptisch zu sein: Der Effekt ist nur zu erreichen, indem man entweder eine unnötig große Operation mit bleibenden Narben durchführt oder in Kauf nimmt, dass der gewünschte neue Look nur wenige Wochen anhält.

Meiner Einschätzung nach sind Foxy Eyes jedoch ein Trend, der bleiben wird. Die Herausforderung für uns als Plastisch-Ästhetische Chirurgeninnen und Chirurgen ist also, ihn so umzusetzen, dass es zu länger anhaltenden Ergebnissen kommt, während gleichzeitig stark invasive und narbenreiche Operationen vermieden werden. Hier ist unser chirurgisches Know-how gefragt sowie eine Bereitschaft, unsere Skills stetig zu verbessern und Herausforderungen mutig und mit Bedacht zu begegnen. Mit der Idee, ein Fadenlifting mit Botox zu kombinieren, habe ich hier einen guten Anfang gemacht.

Mit offenem Austausch im Rahmen von Kongressen wie dem der VDÄPC und wachem Blick für die Wünsche der Patientinnen und Patienten einerseits und unserem eigenen kritischen Verstand als Medizinerinnen und Mediziner andererseits sind Foxy Eyes ein spannender Trend, der uns neben einer Weiterentwicklung unserer fachlichen Fähigkeiten auch die Möglichkeit bietet, unser Verhältnis zu Influencer-Trends und den sozialen Medien zu reflektieren.

Kontakt



Dr. med. Murat Dağdelen
DiaMonD Aesthetics
Heinrich-Heine-Allee 38
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 91328510
dr.dagdelen@diamond-aesthetics.de
www.diamond-aesthetics.de

Infos zum Autor





Intimchirurgie 360 Grad Der Vaginallaser FemiLift komplettiert Ihr Leistungsspektrum für die weibliche Intimästhetik

Von innen wie von außen schön. Der fraktioniert-ablative CO₂-Laser Pixel CO₂ mit FemiLift setzt in der weiblichen Intimchirurgie da an, wo operative Methoden oft enden: im Inneren der Vagina. Der doppelte Wirkmechanismus des FemiLift-Lasers behandelt die Vaginalwand 360 Grad und erreicht so eine deutliche Straffung sowie bessere Durchblutung und Durchfeuchtung. Der schnelle, quasi schmerzfreie Eingriff erfolgt ambulant und hat nur eine minimale Downtime.

Das Indikationsspektrum der vaginalen CO₂-Laserbehandlung umfasst viele häufige weibliche Beschwerden wie:

- Erschlaffung des Bindegewebes im Vaginalbereich, bspw. nach einer Geburt,
- vermindertes Empfinden oder Schmerzen beim Geschlechtsverkehr,
- Trockenheit und Juckreiz im Scheidenbereich,
- Belastungs- oder Stressharninkontinenz, u.a.

Die Dermatologie und Ästhetik nutzen den fraktioniert-ablativen CO₂-Laser seit vielen Jahren zur schnellen, nebenwirkungsarmen Hautverjüngung. Zunehmend wird das Verfahren nun auch vaginal eingesetzt: Der Laserstrahl erzeugt hier mikro-invasive Verletzungen in der Schleimhaut zur Anregung der Selbstheilungskräfte des Gewebes.

Zum anderen erreicht der Laser durch die extrem langen Pulse des Pixel CO₂ von bis zu 270 ms eine besonders wirksame Tiefenerwärmung im Gewebe. Dies induziert die Neo-Kollagenese und erhöht die Festigkeit der Haut.

Patientinnen profitieren von einer deutlichen Straffung der Vagina sowie einer Neovaskularisation und damit besserer Durchblutung und erhöhter Feuchtigkeit. Die Behandlung steigert das Wohlbefinden der Patientin, erhöht das Lustempfinden und verhilft zu neuem Selbstbewusstsein und mehr Lebensqualität.

Die Behandlung eignet sich für Frauen in jeder Lebensphase, insbesondere jedoch nach einer Geburt oder der Menopause, da dann vermehrt Beschwerden auftreten.

Das Verfahren lässt sich ideal mit operativen Eingriffen wie einer Korrektur der äußeren Schamlippen kombinieren. Zudem erweitert der fraktioniert-ablative Laser Ihr Portfolio um eine minimal-invasive Methode zur klassischen ästhetischen Hautverjüngung im Gesicht oder Dekolleté.

Sie möchten mehr Informationen über den modernen CO₂-Laser für vaginale und ästhetische Anwendungen?

www.almafemilift.de / femilift@alma-lasers.de



1



2

Abb. 1: Der Scanner und weitere fraktionierte Applikatoren ermöglichen auch die äußerliche Anwendung des CO₂-Lasers an der Vagina, beispielsweise zur Hautaufhellung, Straffung sowie ggf. zur Narbenkorrektur an den äußeren Schamlippen. **Abb. 2:** Bei der FemiLift Laserbehandlung wird die komplette Vaginalwand im 360° Winkel von innen nach außen fraktioniert-ablativ behandelt.



Faceslimming mit minimalinvasiven Eingriffen: mit Botulinumtoxin und Co. das Gesicht modellieren

Dr. med. Johannes Müller-Steinmann

Wenn es darum geht, das perfekte Gesicht zu beschreiben, wünschen sich Frauen häufig ausgeprägte Wangenknochen, eine kleine, gerade Nase und eine feine Kinnlinie. Männer hingegen bevorzugen markante Gesichtszüge und heutzutage einen konturierten Bart. Nur die wenigsten Menschen haben das perfekte Gesicht. Mit kleinen ästhetischen Eingriffen lassen sich einige der Wünsche jedoch erfüllen.

Wer sein Gesicht stärker definieren möchte, kann das mit speziellen Schminkepaletten erreichen. Contouring heißt der Trend. Die Nase wird beispielsweise schmaler, indem auf den Nasenrücken eine hellere Farbe aufgetragen und von zwei dunkleren Linien eingerahmt wird.

Mit einem Pinsel verblendet man nun die Farben, sodass die Übergänge weicher werden. Diese Effekte lassen sich im gesamten Gesicht erzielen. Wer sich jedoch schon einmal die Tutorials dazu bei YouTube und Co. angesehen hat, kann vier Nachteile feststellen:



HighEnd Bildgebungslösungen für **Gesicht, Brust und Körper**

VECTRA^{H2}

- ✓ Die mobile Bildgebungslösung für Gesicht, Brust und Körper
- ✓ Hochauflösende qualitativ hochwertige 3D-Bilder
- ✓ Hohe Flexibilität durch leichtes und mobiles Design
- ✓ Einfache Bedienung nach minimalem Schulungsaufwand



VECTRA^{xt}

- ✓ 3D Körperdokumentation im kompakten Design
- ✓ Software-gesteuerte Höhenanpassung für eine schnelle Positionierung
- ✓ Höchste Präzision und Patientenkomfort
- ✓ Schärfste Auflösung bis ins kleinste Detail



IMAGING EXCELLENCE FROM



www.canfieldsci.com | info@canfieldsci.com | phone +1 973 434 1201 | phone (Europe) +49 521 329 856 0

VECTRA, VISIA, Reveal und IntelliStudio sind eingetragene Marken der Canfield Scientific, Inc.

1. Die ganze Prozedur dauert sehr lange – je nach Erfahrung.
2. Wer noch nicht so geübt im Umgang mit Pinsel und Farbe ist, muss aufpassen, nicht auszusehen, wie in den Farbtopf gefallen.
3. Auf dem Gesicht liegen am Ende mehrere Schichten Make-up. Das ist gerade für empfindliche Hauttypen nicht ideal.
4. Am Abend muss die Farbe wieder heruntergewaschen werden. Der Effekt ist also keinesfalls dauerhaft – die aufwendige Prozedur muss immer wieder durchgeführt werden.

Wer sich aber trotzdem ein definierteres Gesicht wünscht, muss sich nicht gleich unter das Messer legen. Mithilfe minimalinvasiver Eingriffe, die sich beliebig kombinieren lassen, kann jeder seine Nase, Kinnlinie oder Wangenknochen so behandeln lassen, dass das Gesicht entweder femininer und schmaler oder markanter und männlicher wirkt.

Nasenkorrektur mit Hyaluron

Kleine Höcker auf der Nase, Unebenheiten oder eine flache Nasenspitze lassen sich mit festeren Hyaluron Gelen so modellieren, dass die Nase insgesamt schmaler und gerader wirkt.

Wangenknochen definieren

Hyaluronsäure eignet sich zudem dafür, dem Gesicht verloren gegangenes Volumen zurückzugeben. Behandler injizieren das Gel so in den Bereich der Wangenknochen, dass diese zum einen ausgeprägter erscheinen und zum anderen so hängende Hautpartien angehoben werden.

Doppelkinn und Hängebäckchen reduzieren

Nicht nur übergewichtige Menschen haben mit kleinen Fettpölsterchen im Gesicht zu kämpfen. Auch sehr schlanke Personen haben oft ein rundes Gesicht. Mithilfe der Injektionslipolyse lässt sich das Fett unter der Haut auflösen. Ärzte verwenden dafür eine spezielle Wirkstoffmischung aus Desoxycholsäure (DOC) und Phosphatidylcholin (PPC). Die Fettzellen platzen quasi auf und werden schließlich über das Lymphsystem abtransportiert. Dieser Prozess dauert einige Wochen. Nach und nach wird das Gesicht schlanker und die natürlichen Gesichtszüge kommen immer mehr zum Vorschein.

Hängende Haut straffen

Sogenannte Hängebäckchen sorgen dafür, dass das Gesicht an Kontur verliert. Oft werden dadurch auch die Mundwinkel nach unten gezogen, wodurch die Menschen grimmig und schlecht gelaunt wirken. Behandler können die hängenden Hautpartien mit einem Fadenslifting behandeln. Dazu legen sie biokompatible Fäden unter die Haut und können sie so straff ziehen und anheben. Das reduziert nicht nur Falten, auch die gesamten Gesichtszüge gewinnen an Definition. Die Kinnlinie wird wieder sichtbar und auch die Wangenknochen kommen besser zur Geltung.

Gesicht verschmälern

Manche Menschen haben eine sehr ausgeprägte Kaumuskulatur. Wer zudem häufig Kaugummi kaut und viel lacht, trainiert diese zusätzlich. Dadurch wirkt das Gesicht oft eckig und breit. Mithilfe von Botulinumtoxin können Ärzte diesen Effekt beheben. Dafür injizieren sie in die hinteren Kaumuskeln eine kleine Menge des Wirk-



Abb. 1a und b: Mithilfe der Injektionslipolyse können kleine Fettpolster am Kind reduziert werden. So erhält das Gesicht wieder seine natürliche Kontur zurück.



Abb. 2: Hyaluron-Filler sind vielseitig einsetzbar. In den Bereich der Wangenknochen injiziert, können hängende Hautpartien angehoben und das Gesicht definiert werden. **Abb. 3:** Mit biokompatiblen Fäden können Behandler Hängebäckchen und Falten reduzieren und so das Gesicht femininer wirken lassen.

Der Experte

Dr. Johannes Müller-Steinmann, Facharzt für Dermatologie sowie Leiter der Kiel Medical Academy, bildet Ärzte aller Fachrichtungen zu verschiedenen Bereichen der ästhetischen Medizin fort. In der Kiel Medical Academy können Ärzte Workshops zum Fadenlifting, Behandlungen mit Botulinumtoxin, Hyaluron-Fillern, Lasern und der Injektionslipolyse absolvieren. Weitere Informationen unter: www.kiel-medical-academy.com

stoffs. Dieser sorgt dafür, dass die Muskeln sich entspannen und so abflachen. Das Gesicht wird zu den Seiten hin schmaler. Aber keine Sorge: Die Kaufähigkeit wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Kinnlinie definieren

Wer mit den Fingern einmal vom Kinn zu den Ohren fährt, kann die Knochen des Unterkiefers fühlen. Diese geben die Form unseres unteren Gesichtsbereichs vor. Nur leider sind diese nicht immer so geformt, wie wir es uns wünschen. Behandler können mithilfe von Hyalurongelen mit hoher Viskosität ein wenig nachhelfen und die Kinnlinie so modellieren, dass das Gesicht eine feminine und feine Kontur bekommt.

Männer haben andere Bedürfnisse als Frauen

Während Frauen sich zarte und feine Gesichtszüge wünschen, möchten die Herren oft einfach männlicher aussehen. Denn nicht jeder Mann ist mit einem vollen Bartwuchs oder markanten Kinnlinien und Wangenknochen gesegnet. Viele haben runde Gesichter oder werden als sogenannte Milchbubis bezeichnet. Auch hier können Ärzte, je nach Wünschen der Patienten, mit den unterschiedlichen minimalinvasiven Methoden dem Gesicht eine neue Kontur verleihen.

Bartkorrektur mit Lasern

Ein Thema, das Männer häufig beschäftigt, ist die Form ihres Bartes. Die meisten Bärte wachsen nämlich nicht so, wie gewünscht. Häufig verirren sich einzelne Haare bis hoch in den Bereich der Wangenknochen. Auch der Hals wird oft von wild wachsenden Haaren besiedelt, was oft ungepflegt aussieht. Wer sich nicht jeden Tag rasieren möchte, kann sich mit Laserlicht behandeln lassen. Das energiereiche rote Licht erwärmt die Haarwurzel in der Haut so, dass sie zerstört wird. Das Haar fällt aus und wächst nach einigen Behandlungen nicht wieder nach. So erreichen Männer, dass ihre Bärte definiert aussehen und Wildwuchs keine Chance mehr hat.

Ergebnisse minimalinvasiver Behandlungen meist nicht dauerhaft

Wer sich mit Laserlicht und der Injektionslipolyse behandeln lässt, kann mit langfristigen Effekten rechnen. Haarwurzeln, die zerstört sind, wachsen nicht wieder nach. So sieht es auch mit den Fettzellen aus. Die Ergebnisse der Eingriffe mit Botulinumtoxin, Hyaluronsäure und biokompatiblen Fäden halten hingegen in der Regel zwischen sechs und 18 Monate. Der Vorteil: Die Hemmschwelle, solche Behandlungen einmal auszuprobieren, ist deutlich geringer als bei dauerhaften, operativen Eingriffen. Außerdem können Behandler jederzeit wieder Botulinumtoxin und Hyaluron injizieren oder Fäden unter die Haut legen.

Kontakt



Dr. med.
Johannes Müller-Steinmann
Kiel Medical Academy
Alter Markt 1–2
24103 Kiel
Tel.: 0431 3801833
www.kiel-medical-academy.com

Infos zum Autor





© stock_alexifamous – stock.adobe.com

Rekonstruktion eines getunnelten Ohrläppchens

Dr. med. Marion Krakor

Fleshtunnel (Fleischtunnel) haben eine jahrhundertalte Tradition. So trug beispielsweise Ötzi einen Tunnel, der Pharao Tutanchamun und auch Buddha hatten erweiterte Ohrlöcher.

Bei vielen Naturvölkern wird die Tradition des Tunnels bis heute praktiziert, zum Beispiel mit den Lippentellern bei den äthiopischen Mursi und Surma oder bei den indischen Apatani mit geweiteten Nasenpiercings.

Den gedehnten Piercings werden unterschiedliche Bedeutungen zugeordnet. Zum einen drücken sie die Stellung des Trägers in der Hierarchie der Gruppe aus, zum anderen dient das Piercen als ein Initiationsritual der Kinder zur Aufnahme in den Kreis der Erwachsenen. Das gestochene Loch wird im Laufe der Jahre weiter vergrößert. Gedehnte Piercings sind innerhalb des jeweiligen Volkes ein Schönheitsideal und gelten als äußerst attraktiv. Ebenso sind sie ein Statussymbol und Ausdruck großer Tapferkeit.

Modischer Trend

In den letzten Jahren ist das Tunneln zu großflächigen Löchern auch im „Mainstream“ unserer Gesellschaft angekommen. Hierzulande finden sich hauptsächlich

Ohrlochtunnel. Diese werden über Wochen langsam mit Dehnungsstäben aus Holz oder Titan gedehnt. Die eingepassten Ringe können so immer mehr vergrößert werden (bis 70 mm). Da das Ohrläppchen hauptsächlich aus Fett- und Bindegewebe besteht, eignet es sich hervorragend für diese Prozedur.

Ein einmal gedehntes Loch bis max. 12 mm kann sich wieder zusammenziehen, sodass es am Ende optisch weitgehend unauffällig ist. Darüber hinausgehende Tunnel können nur durch operatives Entfernen des einmal verheilten Stichkanals rekonstruiert werden. Die Entfernung eines Fleshtunnels gilt nicht als medizinische Indikation und wird von den Krankenkassen nicht übernommen.

Übergroße Dehnung

Wird das Dehnen übertrieben, findet man oftmals um den Ring nur noch eine sehr dünne Gewebeschicht. Hier ist die Durchblutung mangelhaft, und die Haut wird



VENUS CONCEPT

delivering the promise

HAUTVERJÜNGUNG



VENUS VIVA

Venus Viva ist das erste und einzige RF-System, das die vollständige Kontrolle über die Abtragung, Koagulation und Erneuerung für eine verbesserte Wirksamkeit bei der Heilung von leichten bis schweren Hautschädigungen ermöglicht.



VENUS GLOW

Venus Glow die äußerst kostengünstige Lösung zur Hautverjüngung. Venus Glow bietet eine leistungsstarke Behandlung mit 3 technischen Funktionen an. Mit Vakuum wird die Haut in ein um 360 Grad rotierendes Tip eingezogen und mit 2 Wasserstrahlen werden die geöffneten Poren gereinigt. Das Resultat ist ein natürliches und klares Hautbild.



Venus Concept GmbH

(F)INBOX

Boulevard der EU 7

30539 Hannover

J. SCHRAMM • 0160/997 57 413 • JENS@VENUSCONCEPT.COM



Abb. 1: Patientin stellt sich mit herausgerissenem Tunnel in der Praxis vor.

Abb. 2: Gegenseite. **Abb. 3:** Das überschüssige Gewebe wurde abgetragen und die Ränder abgeschrägt. Danach folgte der Wundverschluss mit Daifilon-Faden 6/0. **Abb. 4:** Nach einer Woche wurden die Fäden gezogen. Im Bild – Zustand zwei Monate nach der Operation.

an den Außenstellen zu dünn. Es besteht die Gefahr, dass man den Ring aufgrund von Unachtsamkeit durch das Ohrläppchen durchreißt. Ist eine Operation angezeigt, muss der Behandler die individuellen Voraussetzungen (Tunnelgröße, Dicke der Haut) analysieren, um das geeignetste operative Vorgehen wählen zu können.

Patientenfall

In unserer Praxis stellte sich eine Patientin vor, deren getunneltes Ohr läppchen durchgerissen war (Abb. 1). Sie kam erst einige Tage nach dem Zerreißen des Bindegewebes zu uns. Da das Gewebe sehr stark gedehnt wurde, war von dem eigentlichen Ohr läppchen nicht mehr viel übrig geblieben (Abb. 2). In diesem Falle ging es nicht darum, einen übergroßen Tunnel zu verschließen, sondern der Patientin auch wieder ein Ohr läppchen zu formen (Abb. 3).

Wir haben nach der Entfernung der Hautlappen versucht, die Konvexität des Ohr läppchens wiederherzustellen (Abb. 4).

Fachmännisch durchgeführte Ohr läppchenkorrekturen zählen zu den Eingriffen, die mit einer hohen Patientenzufriedenheit einhergehen und die ein geringes Komplikationsrisiko aufweisen.

Von einem erneuten Stechen eines Ohrloches, geschweige denn eines Tunnels, haben wir der Patientin bis auf Weiteres abgeraten.

Fotos: © Dr. Marion Krakor

Kontakt



Dr. Marion Krakor
FÄ für Haut- und
Geschlechtskrankheiten
Gerhard-Ellrodt-Straße 19
04249 Leipzig
Tel.: 0341 4251077
info@hautarztpraxis-krakor.de
www.hautarztpraxis-krakor.de

Infos zur Autorin



pbserum

Die intelligente Lösung

pbserum MEDICAL

ist eine neue, innovative Produktserie für die ästhetische Medizin zur Behandlung von unterschiedlichen Formen der Fibrose (Fett- bzw. Flüssigkeitsablagerungen in der Haut).

pbserum MEDICAL besteht aus „rekombinanten“ so genannten bio-aktiven Enzymen. Sie werden aus Bakterienkulturen gewonnen (wie z.B. auch Hyaluronsäure oder Penicillin).

Rekombinante Enzyme erkennen das jeweilige Hautproblem und wirken direkt am Zielort. Die Verträglichkeit ist sehr hoch. Zu Ausfallzeiten kommt es so gut wie nicht mehr.



Quatron

Längenverstellbarer Multi-Needleaufsatz



Die Revolution der Injektion

Der längenverstellbare Multi-Nadelaufsatz für alle gängigen Spritzen-typen mit hoch qualitativen Nadeln in 31 G oder 34 G.

Damit können 4 Injektionen gleichzeitig mit einer einstellbaren Tiefe von 1 - 4 mm im rechten Winkel (Senkrecht) ausgeführt werden.



Ihre Vorteile bei der Injektion:

- Weniger invasiv, schnellere Behandlung und weniger Downtime
- Weniger Hämatome und weniger Blutung
- Gleichmäßige und breite Verteilung der Lösung
- Einfache Änderung der Nadellänge, je nach Patient und Behandlungsbereich
- Quasi immer in der richtigen Tiefe
- Verringerter Injektionsdruck (Stempeldruck)

Typische Einsatzbereiche sind die Mesotherapie, Botulinumtoxin, PRP und Filler.

Produkte

Ein Partner für Ästheteten: Asclepion Laser Technologies



Um innovative und erfolgreiche Produkte entwickeln zu können, ist es notwendig, intensiv in die Forschung und medizinische Praxis zu investieren. Diesem Ethos hat sich Asclepion Laser Technologies verschrieben, zum Vorteil für Kunden und Partner. Das Ziel ist es, einer immer größer werdenden Anzahl von Menschen die Vorteile der Lasertechnologie „made in Germany“ nahezubringen und das Wohlbefinden der Patienten zu steigern. Dabei unterstützt, optimiert und fördert Asclepion die tägliche medizinische Praxis dank eines weitgefächerten Angebots von technologisch innovativen Produkten, fortwährendem Training und kundenspezifischer Hilfestellung.

Der Kunde im Fokus – Academy, Webclub und technischer Support

Mit seiner umfangreichen Leistungspalette versteht sich Asclepion als kompetenter Partner für dermatologisch sowie

ästhetisch ausgerichtete Praxen, Institute und Kliniken. Denn fast alle ästhetischen Hautbehandlungen sind mit Produkten von Asclepion möglich: Entfernung von Tattoos, Pigmentflecken, Hautveränderungen, Besenreisern, Narben, Fett, Krampfadern oder Haaren – um nur einige Anwendungsbereiche zu nennen. Zahlreiche klinische Studien zu verschiedenen Technologien belegen und sichern die Behandlungserfolge.

Als Pionier der medizinisch-kosmetischen Laser und mit dem Know-how der El.En. Gruppe ist Asclepion stetig gewachsen und hat 2019 seinen Unternehmenssitz zum zweiten Mal innerhalb von zehn Jahren ausgebaut. Die Philosophie hinter dem Erweiterungsbau hat den Kunden im Mittelpunkt. Mit einem hochmodernen Schulungszentrum stellt die Asclepion Academy ein einzigartiges Kompetenzzentrum dar, digital und vor Ort. Zusätzlich gibt es eine weitere wichtige Säule: den technischen Service.

Im neuen Gebäude wurde eine komplette Etage allein für den technischen Service der Asclepion-Produkte eingerichtet. Dort



finden Werkstätten, Trainingszentrum, Lager und Büros für die Serviceabteilung Platz. Asclepion bietet seinen Kunden so die optimale Unterstützung durch Spezialisten vor Ort, über seine Techniker im Feld und über ein großes Netzwerk lokaler Distributoren. Die Kunden erhalten so im Bedarfsfall schnell die nötige Hilfe. Um das auch in Zukunft gewährleisten zu können, hat Asclepion sein Serviceteam erweitert. Seit September 2020 kann Asclepion daher noch schneller auf Kundenanfragen reagieren.

Zudem gibt es zwei weitere Vorteile, die für sich sprechen: die Garantieverlängerung und die technische Unterstützung durch den Asclepion Webclub. Das Internet ist das ideale Medium, um Informationen auszutauschen und stets auf dem neusten Stand zu sein. Der Asclepion Webclub bietet rund um die Uhr Informationen für Arzt und Patient – und ist die direkte Verbindung zu Asclepion. Gebrauchsanweisungen, Parametereinstellungen, Patientenflyer, Poster, Bilder, Videos und vieles mehr helfen bei der täglichen Arbeit. Sie sind Kunde und noch nicht registriert? Dann melden Sie sich jetzt kostenfrei an unter www.webclub.asclepion.com

Asclepion Laser Technologies GmbH
 Tel.: 03641 7700-100
www.asclepion.de

ANZEIGE



Face slimming: Definierte Gesichtszüge ohne Operation

Eine feine Kinnlinie, schmale Nase und ausgeprägte Wangenknochen – wie das perfekte Gesicht genau aussieht, davon hat jeder seine eigene Vorstellung. Mithilfe von minimalinvasiven ästhetischen Behandlungen sind Kombinationsbehandlungen ohne großen Aufwand, Schnitte und Narben möglich. Interessierte Behandler können sich in Hands-on-Workshop der Kiel Medical Academy zu den Verfahren fortbilden.



25. Sep	Fadenlifting
26. Sep	Botulinumtoxin
27. Sep	Hyaluron-Filler

9. Okt	Botulinumtoxin
10. Okt	Hyaluron-Filler
11. Okt	Lipolyse

30. Okt	Fadenlifting
31. Okt	Botulinumtoxin
1. Nov	Hyaluron-Filler

Produkte

Quatron™ – Die Revolution der Injektion



Die Quatron Nadeln sind ein längenverstellbarer Multi-Nadelaufsatz für alle gängigen Spritzen-typen mit hochqualitativen Nadeln in 31G oder 34G. Damit können vier Injektionen gleichzeitig in einer einstellbaren Tiefe von 1 bis 4 mm im rechten Winkel (senkrecht) gemacht werden.

Ihre Vorteile:

- weniger invasiv, schnellere Behandlung und weniger Downtime
- weniger Hämatome und weniger Blutung
- gleichmäßige und breite Verteilung der Lösung
- einfache Änderung der Nadellänge, je nach Patient und Behandlungsbereich
- quasi immer in der richtigen Tiefe
- verringerter Injektionsdruck (Stempeldruck)

Typische Einsatzbereiche für die Quatron Nadeln sind die Mesotherapie, Botulinumtoxin, PRP und Filler.

Luventas-Medical

Tel.: 09548 9806623

www.quatronneedle.com

News

#-Studie auf Instagram im Bereich der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie

Die PR-Agentur excognito wollte mit einer Studie herausfinden, wer auf Instagram im Bereich Ästhetische Chirurgie (Schönheitschirurgie) postet. Es wurden 49 unterschiedliche deutschsprachige Hashtags rund um das Thema Schönheitschirurgie festgelegt, wie beispielsweise #schönheitschirurgie, #brustvergrößerung, #fettabsaugung. Zu jedem dieser Hashtags analysierte die Agentur dann die zehn erfolgreichsten Instagram-Posts.

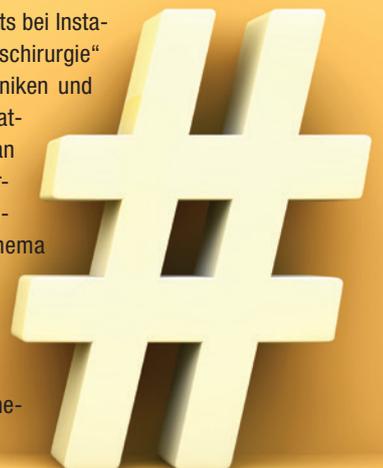
Dabei wurde unter anderem festgestellt, dass zwei Drittel aller Top Ten-Posts mit diesen Hashtags von Praxen und Kliniken stammen und nur sechs Prozent von Privatpersonen. Ebenfalls fiel auf, dass mehr als 80 Prozent der Top-Posts rund um die deutschsprachigen Hashtags wie #nasenkorrektur oder #nasenop nicht aus Deutschland kommen, sondern aus der Türkei.

Auffällig war ebenso, dass Fachbegriffe erstaunlich oft verwendet werden. So wird #schönheitschirurg seltener als Hashtag genutzt als #plastischerchirurg, obwohl „Schönheitschirurg“ in der Bevölkerung geläufiger ist. #liposuktion kommt fast so oft vor wie #fettabsaugung.

Fazit

Die meisten, erfolgreichen Posts bei Instagram zum Thema „Schönheitschirurgie“ stammen von Praxen und Kliniken und nicht von interessierten Privatpersonen. Das lässt sich auch an der Wahl der Fachbegriffe erkennen. Vier von fünf deutschsprachigen Hashtags zum Thema „Nasenkorrektur“ kommen aus der Türkei. Instagram ist also ein Marketingtool für inländische und ausländische Praxen und Kliniken der Ästhetischen Chirurgie geworden.

Quelle: excognito



Dank moderner Er:Glass- und Nd:YAG-Technologien

Laserbehandlungen im Sommer? Sicher? Ja, bitte!

Bei dem Thema „Laserbehandlungen“ denken wir vor allem an die dunkle Jahreszeit? Zeiten ändern sich, so auch die technischen Möglichkeiten. Wir haben hervorragende Nachrichten: Moderne Lasertechnologien sind ab sofort auch auf gebräunter Haut einsetzbar und verhindern das sonst typische „Sommerloch“. Hier ein Beispiel mit der neuen und vielseitigen Plattform Harmony XL Pro.

Fraktionierter Laser – an 365 Tagen im Jahr

Neue, nichtablative Laser ermöglichen die fraktionierte Hautverjüngung nun auch an 365 Tagen im Jahr. Alma Lasers bietet dafür zwei Applikatoren für die Multi-Technologie-Plattform Harmony XL Pro:

Zum einen den Er:Glass-Laser ClearSkin PRO mit 1.540nm Wellenlänge. Dieser erzeugt durch intensive thermische Wirkung mikroskopisch feine Koagulationssäulen in der Dermis, die im Heilungsprozess durch neues, gesundes Gewebe ersetzt werden. Zugleich stimuliert die Wärme im gesamten Gewebe die Neokollagenese und die Bildung neuen Elastins für eine sichtbare Hautverjüngung ohne Nebenwirkungen mit minimaler Downtime.

Zum anderen den gütegeschalteten Nd:YAG-Laser ClearLift mit 1.064nm Wellenlänge. Dieser nutzt einen fotoakustischen Effekt und verursacht mikroinvasive Verletzungen in der Dermis, welche ebenfalls die Hauterneuerung sowie die Kollagenneosynthese anregen.

Beide Verfahren lassen sich für optimale Ergebnisse bestmöglich kombinieren. Dabei bleibt die Epidermis als Schutzschild der Haut intakt. Vor und nach der Behandlung sollte für mehrere Tage ein mineralischer Lichtschutz mit mindestens 30 SPF verwendet und eine übermäßige Sonnenexposition vermieden werden, um eine sichere Behandlung im Sommer zu gewährleisten und mögliche postinflammatorische Hyperpigmentierungen zu vermeiden.

Wollen Sie diese und weitere sichere Sommerbehandlungen mit Almas Lasers kennenlernen, finden Sie Informationen und Anfragemöglichkeiten unter www.alma-lasers.de

Alma Lasers GmbH

Tel.: 0911 891129-0

www.alma-lasers.de • info@alma-lasers.de





Wunderwaffe Retinol – der Goldstandard

Dr. med. Miriam Rehbein

Retinol ist der Superstar in der Anti-Aging-Kosmetik. Schon 1913 wurde Retinol von den beiden amerikanischen Biochemikern Elmer McCollum (1879–1967) und Marguerite Davis (1887–1967) entdeckt. 1937 erhielt Paul Karrer (1889–1971) für seine umfassende Forschung über den Aufbau von Vitamin A den Nobelpreis für Chemie, und 1979 bekam der Chemiker Georg Wittig (1897–1987) für ein von ihm entwickeltes Verfahren, mit dem Vitamin A industriell hergestellt werden kann, ebenfalls den Chemie-Nobelpreis – der Goldstandard in der Anti-Aging-Kosmetik, an dem alle anderen Wirkstoffe gemessen werden.

Mit Retinol (Vitamin A) gegen Falten

Durch einen glücklichen Zufall wurde bei Patienten festgestellt, dass Retinol eine Verjüngung der Haut bewirkt. Bei Patienten, deren Akne mit Retinoiden (Retinolvarianten) behandelt wurde, wurde als Nebeneffekt eine Faltenminderung beobachtet, und auch die Akne verbesserte sich innerhalb kürzester Zeit deutlich.

So weit, so gut, jedoch wurde die Forschung gleichzeitig vor eine große Herausforderung gestellt, denn Retinole sind instabile Moleküle, die licht- und sauerstoffempfindlich sind und sich außerdem leichter in Fett als in Wasser lösen. Dazu kam, dass Retinol als Wirkstoff die Haut reizen konnte.

Dank diverser „Transportsysteme“ oder auch Kombinationen (z.B. mit Linolsäure) sind diese Probleme jedoch weitgehend gelöst, sodass Irritationen auf der Hautoberfläche ausbleiben und das Retinol dort wirken kann, wo es am effektivsten ist – in der Tiefe der Haut.

Das „Wundermittel“ bekämpft Unreinheiten und sorgt für ein ebenmäßiges und reines Hautbild. Der exfolierende Effekt löst Pickelchen und verstopfte Poren. Gleichzeitig wird die Talgproduktion gemindert – Mitesser oder Pickel entstehen erst gar nicht, zusätzlich verfeinern sich die Poren.

Aber was ist Retinol eigentlich?

Retinol gehört zur Gruppe der A-Vitamine, einer Reihe natürlicher und synthetischer Substanzen mit biochemisch verwandten Strukturen. Für die Kosmetik ist Retinol deshalb so interessant, weil es das Zellwachstum reguliert, freie Radikale bindet und somit Schäden der DNA verhindert – und weil es die Haut verjüngt! Bei einer Konzentration von 0,1 Prozent kann Vitamin A säuretypische Zeichen der UV-induzierten vorzeitigen Hautalterung wie Falten, Elastizitätsverlust und Pigmentverschiebungen deutlich reduzieren und hat einen Effekt auf alle Zelltypen der Haut – Fibroblasten, Melanozyten und Keratinozyten.

Auch sind die positiven Effekte auf den Kollagenstoffwechsel wissenschaftlich erforscht und dokumentiert. Retinol, das in der Haut abgebaut und in Retinolsäure umgewandelt wird, hemmt Enzyme und regt gleichzeitig die Neuproduktion von Kollagen an. Resultierend wird unsere Haut, die bekanntermaßen zu 70 Prozent aus Kollagen besteht, praller.

Retinol in der Dermatologie

Nicht nur in der Kosmetik, sondern auch in der Dermatologie wird Retinol bei Aknebehandlungen eingesetzt. Die Nährstoffversorgung in den tieferen Hautschichten wird

ICE AESTHETIC®

360° Bodyforming

CRISTAL Fit®

Bodylift ohne OP

**MIT CRISTAL Fit®
DIE SILHOUETTE AN
BAUCH, BEINEN
UND PO DEFINIEREN**

Müheloser Muskelaufbau mit Magnetwellen

500 Trainingseinheiten in 30 Minuten

Echte Muskeln ohne schweißtreibendes Training

CRISTAL Fit®

WWW.CRISTAL.FIT



durch Retinol verbessert, die Teilung der Hautzellen gefördert. Es trägt zu einer glatteren Hautoberfläche bei, die Licht besser reflektieren kann und somit den Teint zum Strahlen bringt. Patienten, die unter starker Akne leiden, haben eine echte Chance, die Haut langfristig umzustellen, um ein gesundes, strahlendes Hautbild zu erhalten.

Retinol in der Hautpflege

Des Weiteren ist Retinol in der Hautpflege einer der Inhaltsstoffe, die eingehend und ausführlich erforscht wurden. Im Bereich der Kosmetik und auch der Hautpflege hat Retinol besonders in den vergangenen Jahren viel Aufmerksamkeit erregt – und das mit gutem Grund: Forschungen haben gezeigt, dass sich unsere Haut bei der Verwendung von Retinol erheblich verbessert.

Vitamin A1 ist ein besonders effektiver, zellkommunizierender Inhaltsstoff. Das bedeutet, dass die Substanz in der Lage ist, sich selbstständig an beinahe jede Hautzelle zu heften, und somit der Zelle „zu verstehen gibt“, dass sie sich wie eine gesunde, junge Hautzelle verhalten soll.

Außerdem ist Retinol ein potentes Antioxidans, dadurch wird die negative Wirkung schädigender, freier Radikale unterbunden. Diese freien Radikale führen dazu, dass die Haut älter aussieht und sich auch älter verhält, als sie tatsächlich ist. Zusätzlich wirkt Vitamin A1 Falten entgegen und regt gleichzeitig die Kollagen- und Elastinproduktion an.

Auch bei akneempfindlicher, zu Unreinheiten neigender und ekzemempfindlicher Haut ist Retinol wirksam. Des Weiteren vermindert Retinol Hautverfärbungen und glättet durch Sonnenschädigungen entstandene Falten.

Rückkehrschluss

Mangelt es unserer Haut an Vitamin A, fallen die Bindegewebszellen zusammen. Es entstehen Falten und die Haut verliert an Elastizität. Retinol ist ein natürlicher Wirkstoff, vor dem man keine Angst haben sollte. Er kann unser bester Freund sein, wenn das richtige Produkt verwendet wird. Je höher die Retinolkonzentration im Produkt, desto schneller und deutlicher ist der Verjüngungseffekt.

Anti-Aging – Was bedeutet das genau und wieso dieser Hype?

Früher verstand man unter Anti-Aging höchstens die gute alte Faltencreme, die für die Zielgruppe „Frauen jenseits der 50“ entwickelt wurde. Im Gegensatz dazu liegt das Einstiegsalter heutzutage beim Thema Hautalterung und Anti-Aging mittlerweile bei 25 Jahren. Zusätzlich betrifft dieses Thema auch die Herren der Schöpfung, altersunabhängig.

Unter dem Label „Anti-Aging“ werden mittlerweile zahlreiche Produkte auf dem Markt angeboten, die Alterserscheinungen eindämmen, kaschieren, kompensieren oder sogar vorbeugen sollen.

Noch bis vor einigen Jahren waren die Zwanziger und Dreißiger dafür da, um sorgen- und faltenfrei zu leben und sich erst später im Alter um die Haut zu kümmern – mit Produkten, die die Bezeichnung „Anti-Aging“ oder „Anti-Falten“ auf dem Label trugen. Erst dann investierten wir in unsere Hautgesundheit und vielversprechende Pflege mit Schnelleffekt.

Tatsächlich hat sich das Blatt gewendet, unser Bewusstsein für Hautgesundheit und „ewige Jugend“ hat sich in unseren Köpfen etabliert. Junge Menschen ab Mitte 20 verwenden bereits Anti-Aging-Produkte und pflegen ihre Haut nachhaltig und regelmäßig – proaktiv.

Immer mehr statten wir uns mit Hightech-Anti-Aging-Hautpflege aus und gehen präventiv an das Thema Hautalterung heran, anstatt auf Anzeichen oder die ersten Fältchen zu warten.

Retinol spielt im Bereich der Hautgesundheit mittlerweile eine signifikante Rolle; der Umsatz mit Retinol in der Kosmetikindustrie stieg 2018 um 27 Prozent – Tendenz steigend.

Der Goldstandard des Retinol in der Wirkstoffkosmetik überzeugt mit Resultaten, die jeder an seiner eigenen Haut spürt. Schon nach kurzer Zeit zeigen sich erste sichtbare Ergebnisse – ob Akne, Problemhaut, Narben oder Falten. Es scheint, als wäre das Geheimnis zur ewigen Jugend gelüftet.

Kontakt



Dr. med. Miriam Rehbein

Dermatologie am Friedensengel
Dr. med. Miriam Rehbein &
Dr. med. Melanie Neumann GbR
Widenmayerstraße 31
80538 München
Tel.: 089 23236323
info@dermatologie-am-friedensengel.de
www.dermatologie-am-friedensengel.de

Infos zur Autorin





VENUS CONCEPT

delivering the promise

BODY CONTOURING



VENUS BLISS

Venus Bliss ist eine effektive und komfortable nicht invasive Behandlung zur Reduzierung lokaler Fettdepots an Bauch, Hüfte, Rücken und Oberschenkel. Der 1064 nm Diodenlaser erhitzt die Fettzellen auf 45-47 Grad wodurch die Fettzellen absterben. Diese werden dann auf natürliche Weise durch die Apoptose abgebaut. Zusätzlich zur Hautstraffung und Cellulite-Behandlung verwenden wir unsere klinisch bewiesene MP² Technologie. Zwei Technologien in einer Plattform und KEINE VERBRAUCHSMATERIALIEN



VENUS LEGACY

Legacy ein fortschrittliches nicht invasives medizinisches Gerät zur Hautstraffung z.B. nach Liposuktion oder zur Behandlung von Cellulite, mit effektiver Wirkung bei anspruchsvollen ästhetischen Problemen. Das Legacy arbeitet mit einer MP² Technologie. MP² ist die synergetische Kombination aus multipolarer RF und PEMF. Der entstehende Algorithmus ermöglicht eine schnellere, einheitliche Erhitzung in den Gewebsschichten, hierdurch fördert PEMF die Kollagenbildung, Angiogenese und Proliferation von Fibroblasten.



Venus Concept GmbH

(F)INBOX

Boulevard der EU 7

30539 Hannover

J. SCHRAMM • 0160/997 57 413 • JENS@VENUSCONCEPT.COM

3D-Bilddokumentation in der Plastischen & Ästhetischen Chirurgie

Janin Reineke

Seit 2018 bietet Dr. med. Lona Raab ihren Patientinnen und Patienten das gesamte Spektrum der Plastischen Chirurgie in ihrer eigenen Praxisklinik in Mülheim an der Ruhr an. Ihre oberste Priorität ist es, ihren Patientinnen und Patienten medizinische und ästhetische Sicherheit zu bieten. Durch den Einsatz von 3D-Bildgebungssystemen kann sie ihre Arbeit auf höchstem Niveau vorbereiten, planen und dokumentieren.



Abb. 1: Viel Erfahrung aus leitender Position und als Chefärztin der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie bringt Dr. Lona Raab für ihre neue Praxisklinik am Flughafen Essen/Mülheim mit.

Dr. Lona Raab schaut als spezialisierte Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie auf über 18 Jahre Erfahrung und mehrere Tausend Eingriffe allein im Bereich funktioneller, ästhetischer und sekundärer Rhinoplastik, Brustvergrößerung, Brustverkleinerung und Bruststraffung zurück. Ihre fachliche Kompetenz entwickelte sie in leitender Position und als Chefärztin der Plastischen Chirurgie einer großen Klinik in Essen.

Frau Dr. Raab, erzählen Sie uns etwas über Ihre Verbindung zu Canfield und die Produkte, die Sie haben?

Dr. Lona Raab: Ich habe die 3D-Bildgebungssysteme auf einer Tagung der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland e.V. (GÄCD) in Köln zum ersten Mal kennengelernt und bin neugierig geworden. Nachdem ich mich hinreichend mit dieser hoch intuitiven Technologie und deren Einsatzmöglichkeiten in meinem Praxisalltag befasst habe, fiel 2018 die Entscheidung zum Erwerb der Geräte.

Inwiefern hat die 3D-Bildgebung Nutzen für Ihre tägliche Arbeit mit Patienten gebracht?

3D gibt mehr Sicherheit! „Wie genau werde ich nach dem Eingriff aussehen?“, ist die wohl am häufigsten gestellte Frage vor einer jeden Schönheitsoperation. Dank der 3D-Technologie kann ich das spätere Erscheinungsbild, z. B. einer korrigierten Brust, anhand einer realistischen Darstellung auf dem Bildschirm präsentieren.

Die Software erfasst millimetergenau die anatomische Ausgangssituation, stellt Asymmetrien und Volumenunterschiede exakt dar und gibt Hinweise auf spezielle Pigment- und Gefäßsituationen der Haut. Die Möglichkeit einer realistisch anmutenden Simulation von Behandlungsergebnissen sorgt bei unseren Patientinnen und Patienten für ein deutliches Plus an Entscheidungs- und Planungssicherheit!

Wie haben Sie 3D-Imaging in Ihren Arbeitsalltag integriert?

Das System leitet mich perfekt durch den Aufnahmeprozess, zeigt mir die spezifisch erforderlichen Positionen und wir müssen nur noch auslösen. Die Software fügt die Aufnahmen dann in kürzester Zeit zu einem 3D-Modell zusammen. Der entscheidende Vorteil ist, dass die Patientinnen und Patienten sich aus allen Perspektiven selbst betrachten und so den Istzustand inklusive bestehender Asymmetrien und proportiona-



Abb. 2–4: Das mobile 3D-Bildgebungssystem VECTRA H2 im Einsatz des Praxisalltags von Dr. Lona Raab. Ein schneller Aufnahmeprozess ermöglicht eine verbesserte Patientenkommunikation.

ler Unterschiede sehen können. In der Dokumentation des Behandlungserfolgsprozesses in der Ästhetik ist die präzise Quantifizierung von Volumenveränderung eine große Hilfe. Die zusätzliche Möglichkeit der Animation des Behandlungsfortschritts sorgt bei meinen Patientinnen und Patienten immer wieder für Begeisterung.

Bemessen Sie Ihre Patienten, z. B. die Rhinoplastik, auf herkömmliche Art und Weise oder verlassen Sie sich auf die Werte, die die Software generiert?

Bei Rhinoplastiken arbeite ich zunächst auf herkömmliche Art und Weise. Die dreidimensionalen Simulationen können aber auch mit der VECTRA Software schnell und einfach erstellt werden. So kann ich Slider-basiert oder frei sämtliche Parameter verändern und so die „Wunsch Nase“ meiner Patientinnen und Patienten visuell darstellen.

Wie moderieren Sie die Erwartungshaltung der Kunden durch Simulationen, die Sie eventuell operativ nicht erreichen können?

Ich versuche, eine realitätsnahe Simulation unter Berücksichtigung der anatomischen und individuell unterschiedlichen Aspekte auszuführen. Bei Besonderheiten zeige ich den Patienten zuvor die Grenzen der Simulation, schließlich operiere ich ja kein Bild, sondern lebendiges Gewebe.

Vielen Dank, Frau Dr. Raab, für das aufschlussreiche Gespräch.

Bodycontouring ohne OP

Was mit neuer Technologie möglich ist und wie die Kombination aus operativen und nichtinvasiven Eingriffen zu zufriedenen Patienten führt

Majang Hartwig-Kramer

In den letzten Jahren zeichnen sich zwei Trends im Bereich der Ästhetischen Medizin ab: nichtinvasive Behandlungen und die Kombination verschiedener Ansätze. Dadurch können bestmögliche Ergebnisse bei minimalem Risiko erzielt werden. Durch neue Technologien können konservative Behandlungsansätze überdacht und Alternativen für Patienten angeboten werden. Dr. med. Nina Ofer-Morsey im Interview mit *face & body* über die neuen Möglichkeiten in der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie.

Welche Vorteile sehen Sie als Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie in der Implementierung nichtinvasiver Behandlungen in Ihr Behandlungsportfolio?

Dr. Nina Ofer-Morsey: Die Plastische Chirurgie beschäftigt sich mit formverändernden oder wiederherstellenden Eingriffen am menschlichen Körper. Gründe hierfür können entweder ästhetischer Natur (Ästhetische Chirurgie) oder wiederherstellender Art sein (Rekonstruktive Chirurgie, z.B. nach Unfällen oder ein Brustaufbau nach Brustkrebs). Einige Patienten lehnen Operationen aus Angst vor der Narkose, Risiken bzw. Komplikationen, Schmerzen, Narben oder Ausfallzeiten ab. Auch die Kosten spielen für den Patienten eine Rolle. Invasive Eingriffe sind in der Regel deutlich kostenintensiver.

Im Bereich der ästhetischen Behandlungen, insbesondere des Bodycontourings oder Bodyformings, gibt es Indikationen, die den Aufwand einer Operation noch nicht rechtfertigen. Beispielsweise wenn Fettdepots nur gering ausgeprägt sind bzw. nur eine geringe Erschlaffung der Haut vorliegt. Durch die Erweiterung meines Portfolios ist es mir als Plastischer Chirurgin möglich, meinen Patienten ein allumfassendes Behandlungsangebot zur Verfügung stellen zu können, ob operativ oder nichtinvasiv.

Besonders im Bereich des Bodyformings sind in den letzten Jahren neue Technologien entwickelt worden, die neue Behandlungsansätze ermöglichen. Welche Behandlungen bieten Sie als Alternative oder Ergänzung an?

Ich biete in meinen Praxen in Mannheim und Speyer das 360° Bodycontouring Konzept von ICE AESTHETIC an. Das beinhaltet sowohl die CRISTAL Kryolipolyse als auch

die DIAMOND Hautstraffung und den Muskelaufbau mit CRISTAL Fit. Die Kryolipolyse ist ein sanftes Bodyforming-Verfahren, bei dem mit Kälte lokale Fettdepots behandelt werden. Das bedeutet, dass eher Patienten mit Normalgewicht bzw. leichtem Übergewicht für eine Kryolipolyse infrage kommen.

Die DIAMOND Behandlung ist für jeden geeignet, der sich straffere Haut an Bauch, Beinen oder Armen wünscht. Die Kombination aus LED und Schröpfmassage kann bei Cellulite und erschlaffter Haut (beispielsweise nach einer Schwangerschaft oder Gewichtsreduktion) eingesetzt werden. Außerdem können auch Dehnungsstreifen mit der DIAMOND Technologie reduziert werden. Mit CRISTAL Fit können Muskeln an Bauch, Po oder Schenkel gezielt aufgebaut und die Silhouette gestrafft werden. Die Behandlung eignet sich also für Männer und Frauen, die bestehende Trainingsergebnisse optimieren und ihre Muskelmasse erhöhen möchten. Und gerade in Kombination eignen sich alle drei Verfahren, um nichtinvasiv den Körper zu formen und zu straffen.

Wie können die Verfahren kombiniert werden?

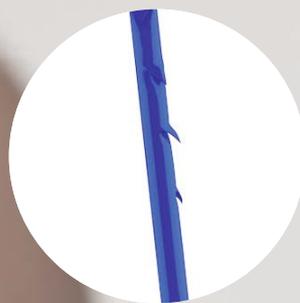
Die drei Verfahren ergänzen sich untereinander ideal. Neben der Fettbehandlung mit Kälte sind so auch die Behandlung von Cellulite und der gezielte Aufbau von Muskelmasse mit Magnetwellen möglich. Um einen wohlgeformten Körper zu bekommen, eignet sich zunächst das Reduzieren der Fettdepots mit anschließender Hautstraffung und nachfolgendem Muskelaufbau, der die Silhouette stärkt. Außerdem sind die Behandlungsziele der Patienten sehr individuell, sodass durch die drei Verfahren gezielt auf die Wünsche der Patienten eingegangen werden kann.



Venus^V*Line* 

Erleben Sie
den stärksten
PDO Widerhaken-Faden!

COG 8D BI-DIRECTIONAL (L-TYP KANÜLE)
19G/100mm



SONEWA GmbH

An der Spinnerei 4 • 96049 Bamberg • Tel. +49 (0)951 29 60 093 • Fax +49 (0)951 29 60 166 • info@sonewa.com

www.sonewa.com



Abb. 1: Dr. med. Nina Ofer-Morsey ist Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Sie ist Mitglied der DGPRÄC, der DGH und der DGB. Außerdem ist sie im gemeinnützigen Verein für Plastische Chirurgie in Ländern der Dritten Welt (Interplast Germany) tätig. In ihren Niederlassungen in Mannheim und Speyer berät sie individuell zu körperperformenden ästhetischen Eingriffen.

Die Kombination aus nichtinvasiven und invasiven Bodycontouring-Behandlungen kann Behandlungsergebnisse verbessern und damit die Patientenzufriedenheit erhöhen. Nach einer Liposuktion eignet sich idealerweise die Diamond Behandlung zur Hautstraffung sowie die Kryolipolyse bei eventuell leicht verbliebenen Unregelmäßigkeiten mit kleinen Fettdepots.

Mit der CRISTAL Fit Behandlung können einzelne Körperteile gezielt gestärkt und der Körper durch Muskelaufbau geliftet werden. Das bietet sich beispielsweise nach einer erfolgreichen Bauchdeckenstraffung an.

Gibt es Kontraindikationen für die Behandlungen?

Auch bei nichtinvasiven Behandlungen gibt es Kontraindikationen. Behandlungseinschränkungen bestehen z. B. bei einer vorliegenden Schwangerschaft, Implantaten (wie z. B. Herzschrittmacher), kürzlich durchgeführten Operationen an der zu behandelnden Körperzone, Nabel- oder Leistenbruch (bei Behandlungen in diesem Areal), Kälteempfindlichkeit oder Kälteallergie. Auch gewisse Grunderkrankungen, wie Sensibilitäts- oder Durchblutungsstörungen, können eine Kontraindikation für die Fettbehandlung mit Kälte sein. Ein ausführliches Vorgespräch mit dem Behandler ist also auch bei nichtinvasiven Eingriffen zwingend notwendig.

Ebenso wichtig ist es aber, als Behandler die richtige Indikation zu erkennen. Eine Kryolipolyse am Bauch oder eine CRISTAL Fit Behandlung führt bei einem Patienten mit starkem Übergewicht kaum zum erwünschten Ergebnis. An die Grenzen stößt die nichtinvasive Hautstraffungsbehandlung mit dem DIAMOND Applikator bei großen Hautfalten oder Fettschürzen. Bei einem starken Hautüberschuss kommt in der Regel nur ein operativer Eingriff infrage.

Wann kommt eine Kombination aus nichtinvasiven und invasiven Bodycontouring-Behandlungen zum Einsatz?

Ich biete meinen Patienten das komplette Angebot der Plastisch-Ästhetischen Chirurgie an, wie u. a. Lidstraffungen, Faceliftings, Brustverkleinerungen und -vergrößerungen, Bauchdeckenstraffungen, Oberarm- und Oberschenkelstraffungen sowie Faltenbehandlungen, sodass mit jedem Patienten ein individuelles Behandlungskonzept erarbeitet werden kann.

Kontakt

Dr. med. Nina Ofer-Morsey

HPC – Hand Plastische Chirurgie Mannheim
Hasenackerstraße 13–17
68163 Mannheim
Tel.: 0621 86393010
mannheim-almenhof@ice-aesthetic.com
www.ice-aesthetic.com



VENUS CONCEPT

delivering the promise

HAARTRANSPLANTATION



ARTAS[®]

ROBOTIC HAIR RESTORATION

ARTAS Robotic Hair Restoration- eine von der FDA zugelassene, ärztliche kontrollierte, robotergestützte Technologie- ist ein hochmoderner Ansatz zur minimalinvasiven Haartransplantation. Die Fähigkeit eines Roboters zur Entnahme von Transplantaten (Extraktion der Haare), der Schaffung von Empfängerstellen in einem kahlen Gebiet und der Platzierung von Transplantaten hat den Einstieg in die Haartransplantation stark vereinfacht.

NeoGraft[®]

NeoGraft ist das erste automatisierte Bohrsystem für die Entnahme und Implantation follikuläre Einheiten auf dem deutschen Markt. Die Entnahme der Haarfollikel erfolgt mit einem Bohrer, geführt vom Anwender, der unter Vakuum das Implantat nach dem Bohrvorgang direkt in ein Trichter transportiert und jedes Implantat zählt. Durch diese Technik wird das Implantat weniger berührt (benötigt keine Pinzette um das Implantat zu entnehmen), welches eine höhere Anwachsrate mit sich bringt, sowie eine signifikante Zeitersparnis bei der Entnahme der Implantaten. Das Haarfollikel wird dann mit einem Bohrer der mittels Druckluft arbeitet wieder eingepflanzt.



Venus Concept GmbH

(F)INBOX

Boulevard der EU 7

30539 Hannover

J. SCHRAMM • 0160/997 57 413 • JENS@VENUSCONCEPT.COM

Haare vom Roboter? Warum nicht?

Prof. (Syr) Dr. Ziyad Al Chiriki

Kahlheit ... ein gefürchtetes Wort, vor dem die meisten Männer und einige Frauen Angst haben. Glücklicherweise verbessern die technologischen Fortschritte wieder einmal die Art und Weise, wie wir Dinge tun. Der Autor erörtert, wie der ARTAS Roboter das Haartransplantationsgeschehen und das Leben der Menschen verändert.

Haartransplantationen werden in Fällen definierter männlicher Kahlköpfigkeit empfohlen, bei denen aus den Follikeln niemals neue Haare wachsen werden. Haarausfall vom männlichen Typ, auch androgenetische Alopezie (AGA), ist die häufigste Art der Kahlheit, die durch fortschreitenden Haarausfall gekennzeichnet ist. Sie betrifft beide Geschlechter, wobei im Allgemeinen eine höhere Inzidenz bei Männern berichtet wird.

Androgenetische Alopezie

Sie beginnt in der Regel in der Pubertät, und es können Menschen aller Ethnien betroffen sein, wobei die Häufigkeit variieren kann. Haarausfall vom männlichen Typ hat kolossale psychologische Auswirkungen auf den Patienten, unabhängig von Alter oder Stadium der Kahlheit.

Leider verursacht dieses Leiden nicht nur psychische Störungen, es hat sich gezeigt, dass früh einsetzende AGA ein starker Prädiktor für das vorzeitige Einsetzen schwerer koronarer Herzkrankungen und Metabolischer Syndrome ist. Darüber hinaus können Menschen mit hohem BMI eine schwerere AGA entwickeln.

Die genetische Veranlagung spielt eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von AGA sowohl bei Männern als auch bei Frauen. Der Androgenrezeptor im Haar ist für die Entstehung der männlichen Glatzenbildung verantwortlich – insbesondere Dihydrotestosteron (DHT), das durch die Aktion von 5-Alpha-Reduktase auf Testosteron produziert wird.

Dies steht jedoch in keinem Zusammenhang zu Testosteron und dem DHT-Spiegel im Blut, sondern ist auf eine genetisch erhöhte Empfindlichkeit der Haarfollikel gegenüber normalen Werten zirkulierender Androgene zurückzuführen. Alle diese Gene können leicht mit genetischen Tests identifiziert werden, was für jede Person mit früh einsetzender Alopezie oder für jeden nahen Verwandten mit Kahlköpfigkeit sehr zu empfehlen ist.

Die Miniaturisierung (Schrumpfung) der Haarfollikel ist das Kennzeichen der AGA. Sie wird verursacht durch eine Verkürzung der Wachstumsphase und Miniaturisierung des Haarfollikels, die auf die Bildung von progressiv dünnerem und kürzerem Haar folgt (Bergfeld, 1995). Die Ausdünnung des Haares und schließlich der Haarausfall erfolgen nach einem genau definierten Muster, bei dem sich die Haarlinie zunächst zurückbildet. Das Haar





Abb. 1a-d: Vor und nach einer ARTAS Roboter-Haarwiederherstellung, einer FDA-zugelassenen, ärztlich kontrollierten, roboterunterstützten Technologie.

wird in der Nähe des Oberkopfes allmählich dünner und entwickelt sich bei Männern oft zu einer teilweisen oder vollständigen Kahlheit.

Bei der AGA ist der Ersatz von Terminalhaaren durch Vellushaare ein progressiver und irreversibler Prozess, der, wenn er nicht behandelt wird, zu verschiedenen Graden von Kahlköpfigkeit führt. Eine Mikroentzündung in der Follikelwölbung verstärkt die Störung von Stammzellen, was zu irreparablen Schäden führt, wenn es keine frühzeitige Diagnose und Behandlung gibt. Das bedeutet, dass aus dem Follikel niemals neue Haare wachsen werden. Sobald eine definitive Kahlköpfigkeit auftritt, gibt es nur zwei Lösungen: das Leiden zu akzeptieren oder eine Haartransplantation durchzuführen!

Behandlungsoptionen für die Haartransplantation

Derzeit gibt es drei Methoden der Haartransplantation:

1. Strip-Chirurgie

Haarfollikel, die in eine kahle Stelle transplantiert werden sollen, werden aus einem Streifen gewonnen, der einen Schnitt am Hinterkopf erfordert. Dieses Verfahren hinterlässt eine dauerhafte lineare Narbe.

2. Manuelle Entnahme von follikularen Einheiten (FUE)

Bei der manuellen FUE stanzt der Arzt die Haartransplantate an einer Spenderstelle (Hinterkopf) mit Hand-

werkzeugen manuell aus. Zu den Herausforderungen dieser Technik gehört ein erhöhtes Risiko der Durchtrennung von Haarfollikeln, die dann nicht für die Implantation in den kahlen Bereich verwendet werden können. Der Erfolg dieser Methode hängt in hohem Maße von der Hand-Augen-Koordination des Arztes ab, deren Ermüdung bei der Entnahme von Hunderten von Follikelgruppen die Präzision beeinträchtigen kann. Ein Mangel an angemessenen Abständen bei der manuellen Entnahme von Transplantaten kann auch dazu führen, dass die Haardichte im Spenderbereich verarmt und ungleichmäßig aussieht. Die Ergebnisse können unnatürlich erscheinen, obwohl dies in hohem Maße von der Erfahrung und dem Fachwissen des Arztes abhängt.

3. Roboter-Haarwiederherstellung

ARTAS Robotic Hair Restoration – eine von der FDA zugelassene, ärztlich kontrollierte, robotergestützte Technologie – ist ein wahrhaft hochmoderner Ansatz zur minimalinvasiven Haartransplantation. Die Fähigkeit eines Roboters zur Entnahme von



Abb. 2: Die ARTAS Roboter-Haarwiederherstellungsausrüstung.



Abb. 3: Die Ausdünnung und schließlich der Verlust von Haaren geschehen nach einem genau definierten Muster, wobei der Haaransatz zunächst zurückweicht. Das Haar wird in der Nähe des Oberkopfes allmählich dünner und entwickelt sich oft zu einer teilweisen oder vollständigen Kahlheit bei Männern.

Effektiver und sicherer

Darüber hinaus ermöglicht die Präzision der Robotertechnologie die Entnahme einer viel höheren Menge gesunder Haare (bei einer niedrigeren Durchtrennungsrate) und in einer viel kürzeren Zeitspanne. Nahezu alle Haare werden in gesundem Zustand extrahiert, sobald menschliches Versagen eliminiert wird. Studien haben gezeigt, dass die Durchtrennungsrate bei der FUE, die von der menschlichen Hand durchgeführt wird, 26 Prozent beträgt, verglichen mit drei bis acht Prozent bei der Durchführung durch einen Roboter. Das ist ein entscheidender Faktor!

Darüber hinaus verfügt dieses Robotersystem über mehrere Eigenschaften, die das Verfahren unglaublich sicher machen. Sensoren überwachen ständig die Kraft der Ausstanzungen, die der Roboter ausführt, sowie die Bewegungen des Patienten – was den Arzt auf mögliche Unannehmlichkeiten beim Patienten aufmerksam macht, die normalerweise beim Verbleiben in einer Position verursacht werden. Das Verfahren ist schmerzfrei, hat minimale Ausfallzeiten (fünf bis sieben Tage), und die Ergebnisse sind dauerhaft und natürlich.

Botschaft zum Mitnehmen

Die Entscheidung für ein Haarwiederstellungsverfahren kann lebensverändernd sein. Das Wissen, dass es eine klinisch erprobte, dauerhafte Lösung gibt, die natürlich aussehende Ergebnisse mit hervorragender Präzision, weniger Ausfallzeiten und unglaublicher Sicherheit liefert und mögliche menschliche Fehler minimiert, macht die Entscheidung viel leichter. Haare vom Roboter? Warum nicht?

Fotos: © Venus Concept

Kontakt

Venus Concept GmbH

Jens Schramm
Boulevard der EU 7
30539 Hannover
Tel.: 0160 99757413
info.de@venusconcept.com
www.venusconcept.com

Transplantaten (Extraktion der Haare), der Schaffung von Empfängerstellen in einem kahlen Gebiet und der Platzierung von Transplantaten hat das Gebiet der Haartransplantation dramatisch verändert.

Wie funktioniert der robotergestützte Ansatz?

Ein bildgesteuerter Roboterarm, der einen menschlichen Arm simuliert, bietet Kontrolle, Effizienz und Reproduzierbarkeit bei der Entnahme von follikulären Einheiten auf eine Weise, die viel präziser ist als bei der manuellen Durchführung. Er eliminiert auch die potenzielle Müdigkeit, unter der ein Arzt leiden könnte, wenn er dieses außergewöhnlich zeitaufwendige Verfahren durchführt.

Das ARTAS-System hilft im Wesentlichen, follikuläre Einheiten (Haare in Gruppen 1, 2 oder 3) nacheinander aus dem Hinterkopf zu entnehmen, ohne dass ein linearer Schnitt oder anschließend eine lineare Narbe auf der Kopfhaut, die wir bei der Strip-Operation sehen, erforderlich ist.

Der Roboter verwendet eine hochentwickelte Bildgebungstechnologie, die die Position, den Winkel des Wachstums und die Richtung jeder follikulären Einheit festlegen kann – und plant dann ein zufälliges Muster, nach dem sie entnommen werden. Mit diesem Ansatz ist es praktisch unmöglich, die Stelle des verpflanzten Bereichs nach der Heilung zu erkennen, da keine Narben oder sichtbaren Unebenheiten vorhanden sind.

●●● MADE IN GERMANY

HIGHTECH-LASER FÜR ÄSTHETIK & MEDIZIN

Asclepion
Laser Technologies

Ästhetische Laserbehandlungen erfreuen sich einer hohen Beliebtheit bei vielen Patienten. Nutzen Sie die Vorteile hinsichtlich der Anwendung, Rentabilität und Technologie! Mit 40 Jahren Erfahrung im Markt beantworten wir Ihnen alle Fragen zur:

BEHANDLUNG

- **Haarentfernung**
- **Gefäßbehandlung**
- **Nagelbehandlung**
- **Hautabtragung**
- **Hautverjüngung**
- **Vaginalbehandlung**
- **Fraktionierte Therapie**
- **Tattoo- & Pigmententfernung**

LASER

- **Hochleistungsdiode**
- **Erbium**
- **HOPSL**
- **Diode**
- **Rubin**
- **Nd:YAG**
- **CO₂**

Wir sind Ihr kompetenter Partner im Bereich Produktberatung, Applikation, Marketing und Technischer Service. Darüber hinaus bieten wir mit der Asclepion ACADEMY über das ganze Jahr Fortbildungen an.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Asclepion Laser Technologies GmbH.

 +49 (0) 3641 7700 100
 marketing@asclepion.com
 www.asclepion.de



8. GAERID Jahrestagung: Trend zu minimalinvasiven Eingriffen und zu hybriden Events

Andreas Oertel

Die einen können mit den neuen digitalen Veranstaltungen nichts anfangen und sehnen sich den persönlichen Kontakt zurück, die anderen meiden Präsenzveranstaltungen aufgrund der angespannten Sicherheitslage während der Corona-Zeit. Die Jahrestagung der Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie Deutschland e.V. (GAERID) bot anlässlich ihrer 8. Jahrestagung einfach beides an und hatte Erfolg. Mit über 250 Teilnehmenden war die erste Hybrid-Veranstaltung in der Ästhetischen Medizin die bestbesuchte in der Geschichte der GAERID. Doch welches Veranstaltungsformat wird sich in der anstehenden Kongresssaison durchsetzen – virtuell, vor Ort oder die Mischform Hybrid? Und worum ging es inhaltlich bei der diesjährigen Tagung der GAERID?



Abb. 1: Virtuelle GAERID Tagung.

„Die Intimchirurgie kommt immer mehr aus der Schmutzdecke“

Gefragt nach den Trends in der Intimchirurgie sieht die Vorsitzende der GAERID, Dr. med. Uta Schlossberger, eine Zunahme nichtinvasiver Eingriffe: „Die Behandlung

der Inkontinenz beispielsweise war früher eine große Beckenbodenoperation. Jetzt können wir das mit dem Laser machen.“ Auch die Zahl an Behandlungsoptionen ist laut der Hautärztin stark gestiegen. (Lesen Sie das ausführliche Interview mit Frau Dr. Schlossberger auf der nächsten Seite.) Auf der 8. GAERID Jahrestagung wurde



VENUS CONCEPT

delivering the promise

HAARENTFERNUNG



VENUS VELOCITY

Wellenlänge:	800 nm Diodenlaser
Peak Power:	2400 Watt
Spot-Größe:	L: 7,0 cm ² (2,0 cm x 3,5 cm) M: 3,51 cm ² (1,3 cm x 2,7 cm) S: 1,69 cm ² (1,3 cm x 1,3 cm)
Fluenz:	bis zu 100 J/cm ²
Impulsfrequenz:	bis zu 10 Hz
Pulsbreite:	bis zu 170 ms



VENUS EPILEVE

Wellenlänge:	800 nm Diodenlaser
Peak Power:	1600 Watt
Spot-Größe:	2 cm ² (1,65 cm x 1,2 cm)
Fluenz:	bis zu 40 J/cm ²
Impulsfrequenz:	bis zu 10 Hertz
Pulsbreite:	bis zu 170 ms



Venus Concept GmbH

(F)INBOX

Boulevard der EU 7

30539 Hannover

J. SCHRAMM • 0160/997 57 413 • JENS@VENUSCONCEPT.COM

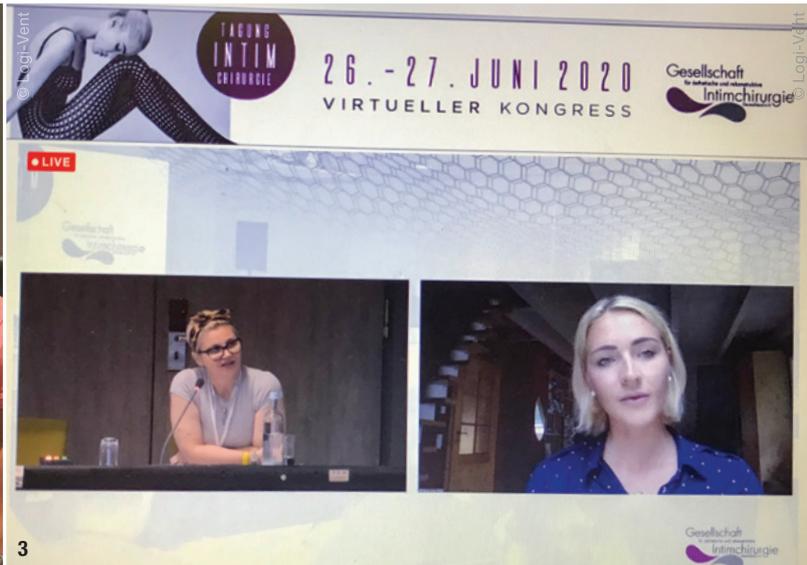


Abb. 2: Dr. Alexander Hamers, GAERID Ehrenpräsident Dr. Marwan Nuwayhid, Tagungspräsidentin Dr. Uta Schlossberger und Dr. Refaat Karim (v.l.).
Abb. 3: Auch on- und offline war Interaktion jederzeit möglich – hier Marie-Luise Kietz in München mit Tagungspräsidentin Dr. Uta Schlossberger in Köln.

ebenfalls der sehr hohe Anstieg an Genitalverstümmelungen in den letzten Jahren diskutiert. Weitere Themen waren die Glutealaugmentation mit Implantaten, also die Vergrößerung des Gesäßes mit Implantaten, oder die Vaginalverengung mit Fäden.

Mit dem eigenen Avatar ein Gespräch in der virtuellen Lobby führen

Bei der Veranstaltung kam das hybride Event-Format med.HYB zu Einsatz, das sowohl eine Präsenzveranstaltung vor Ort als auch einen virtuellen Kongress be-

inhaltet. Für den Organisator der Tagung, Michael Gillner von der Eventagentur Logi-Vent, eine Ernst zu nehmende Alternative für den anstehenden Kongressherbst: „Potenzielle Besucher erwarten in der Corona-Zeit sowohl eine kontaktlose als auch eine physische Teilnahmemöglichkeit.“ Insgesamt sieht Gillner eine leichte Verschiebung von weniger Präsenzveranstaltungen hin zu mehr digitalen und hybriden Events.

Doch können die neuen Formate das Live-Erlebnis und den persönlichen Kontakt ersetzen? Digitale Lösungen gleichen sich immer mehr den Live-Events an. Bereits



Abb. 4: GAERID Tagung: Impression vor Ort in Köln.

jetzt können sich die Teilnehmer Avatare auf Grundlage von Webcam-Fotos erschaffen und damit ein Gespräch in der virtuellen Lobby führen. Auch der flächendeckende Einsatz von Virtual Reality-Technologien ist für Gillner nur eine Frage der Zeit.

Virtuell, vor Ort oder beides?

Die anstehende Kongresssaison wird anders sein, als wir es aus den letzten Jahren kennen. Präsenzveranstaltungen können nur mithilfe eines durchdachten Si-

INTERVIEW

mit Frau Dr. med. Uta Schlossberger,
Vorstandsvorsitzende der GAERID

Anlässlich der 8. Jahrestagung der Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie (GAERID) sprachen wir mit der Vorsitzenden, Frau Dr. Uta Schlossberger, über neue Behandlungsmöglichkeiten, Geschlechtsangleichungen und den Männeranteil in der Intimchirurgie.



Abb. 5: Virtuelle GAERID Tagung.

cherheitskonzeptes durchgeführt werden, punkten aber durch den persönlichen Kontakt und das Live-Erlebnis. Rein virtuelle Kongresse binden weniger zeitliche und finanzielle Ressourcen und bieten den Teilnehmenden mehr Flexibilität. Sie können die Inhalte auch zu einem späteren Zeitpunkt von jedem Ort der Welt abrufen. Hybride Events hingegen vereinen die Vorteile aus beiden Welten und erreichen Interessenten, die aufgrund von Sicherheitsbedenken oder Zeitknappheit nicht teilgenommen hätten.

Für die GAERID hat sich der doppelte Aufwand gelohnt: „Aufgrund der Besucherzahlen vor Ort und online war es die bestbesuchte Jahrestagung, die wir je hatten“, resümiert GAERID Vorstandsmitglied Dr. Robert Birk.

Kürzlich fand die Jahrestagung der Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie (GAERID) statt. Welche Erkenntnisse nehmen Sie von der Veranstaltung mit?

Auffällig in diesem Jahr war, dass es immer mehr Behandlungsmöglichkeiten und neue Geräte im Bereich der Intimchirurgie gibt, um beispielsweise Vaginalverengungen oder Inkontinenz zu behandeln. Gerade in den Bereichen der Lasertechnologie und der Radiofrequenz haben wir große Fortschritte gemacht. Auch das Fadenlifting hat im Behandlungsportfolio Einzug gehalten. Für uns Intimchirurgen ist diese Entwicklung sehr angenehm, weil wir in Abstimmung mit der Patientin beziehungsweise mit dem Patienten zwischen mehreren Optionen wählen können.



Abb. 6: Tagungspräsidentin Dr. Uta Schlossberger.

Insgesamt geht der Trend weg von den großen Operationen. Bei Eingriffen wie der Vaginalverjüngung wurde in der Vergangenheit im ganzen Beckenbereich schwerwiegend operiert. Heutzutage gibt es genug minimal- und nichtinvasive Möglichkeiten, wie zum Beispiel das erwähnte Fadenlifting oder Therapien mit Botox™ oder Hyaluronsäure – ohne OP und ohne Skalpell. Insgesamt ist die Anzahl an Behandlungen in diesem Bereich in den letzten Jahren exorbitant gestiegen. Auf jeden Fall kommt die Intimchirurgie immer mehr aus der „Schmuddelecke“.

Auf der GAERID Tagung ging es zum größten Teil um das weibliche Geschlecht. Täuscht der Eindruck, dass sich überwiegend Frauen behandeln lassen?

Wir haben einen Männeranteil von schätzungsweise 30 Prozent. Grundsätzlich ist unsere Disziplin ja im Sinne der Frau erfunden worden. Im Laufe der Zeit hat man aber bemerkt, dass man auch Männern helfen kann. Ein Beispiel ist die Penisvergrößerung unter Zuhilfenahme von Fillern, also der Injektion von Hyaluronsäure.

Laut Bundesfamilienministerin Franziska Giffey leben in Deutschland 68.000 Frauen und Mädchen, die von einer Genitalverstümmelung betroffen sind. Wurde das Thema auf Ihrer Tagung auch behandelt?

Ich habe einen Kollegen aus Amsterdam getroffen, der viele dieser geflüchteten Frauen betreut. In vielen Kulturkreisen ist die Genitalverstümmelung fast schon normal. Bei dem rituellen Eingriff werden die äußeren weiblichen Geschlechtsorgane teilweise komplett entfernt, bis hin zur Klitoris. Die Frauen flüchten nach Europa oder nach Deutschland teilweise vor dem Krieg, teilweise aber auch vor ihren Männern. Bei uns erfahren sie dann, welche Möglichkeiten die moderne Medizin bietet. Diese Art von Operation ist allerdings sehr schwierig – nur wenige Kollegen verfügen über die nötige Expertise.

Ein verhältnismäßig neues Thema ist die Geschlechtsangleichung. Wie groß schätzen Sie den Bedarf an derartigen Operationen ein?

In Deutschland leben ca. 6.000 Transgender, also als Frau oder Mann geborene Menschen, die ein Problem mit ihrer Geschlechtsidentität haben. Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung ist dies eher eine Randgruppe, die durch die mediale Berichterstattung größer wirkt, als sie wirklich ist. Trotzdem schätze ich den Bedarf als sehr groß ein. Zudem ist eine Geschlechtsangleichung sehr komplex. Sie müssen die Person hormonell behandeln, ggf. der Haarentwicklung mit Laser entgegenwirken und natürlich eine Geschlechtsumwandlung per Operation durchführen.

Kommen die Patientinnen und Patienten generell eher aus ästhetischen Gründen zu Ihnen oder weil sie ein medizinisches Problem haben?

Das lässt sich nicht ganz klar trennen. In der Regel sind es nicht rein ästhetische Gründe. Es kommt selten vor, dass eine Frau zu mir kommt und sagt: Mit gefällt das oder jenes nicht, ich möchte das korrigiert haben. Manche Frauen sagen: Ich kann damit nicht Fahrrad fahren oder keinen Sport treiben. Bei anderen ist bei einer Geburt etwas eingerissen, und sie werden in der Sauna darauf angesprochen. Und hier kommen wir auch sehr schnell in den medizinischen Bereich, da Sex natürlich auch im Kopf stattfindet und ein psychologischer Aspekt mitschwingt. Wenn wir in solchen Fällen helfen können, dann ist das eine gute Sache, da ein Eingriff auch eine Auswirkung auf die Paarbeziehung hat.

Was würden Sie sagen, sind die häufigsten Eingriffe im Bereich der Intimchirurgie?

An Nummer eins steht immer noch die Schamlippenkorrektur. Gerade nach der Geburt verspüren viele Frauen den Wunsch, etwas machen zu lassen. An zweiter Stelle steht die Behandlung einer Inkontinenz, die oft ebenfalls mit der Schwangerschaft und der Geburt eines Kindes einhergeht. Aber auch im Alltag kann es zu einer Blasenschwäche kommen. Hormonelle Veränderungen, insbesondere durch Östrogene bedingt, können zu einer Erschlaffung der Beckenbodenmuskulatur führen und somit zu einer Inkontinenz.

Frau Dr. Schlossberger, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Kontakt

Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie Deutschland (GAERID e.V.)

Industriestraße 22
27211 Bassum
info@gaerid.de
www.gaerid.de

waveguide
GROUP

Next Generation Laser Systems

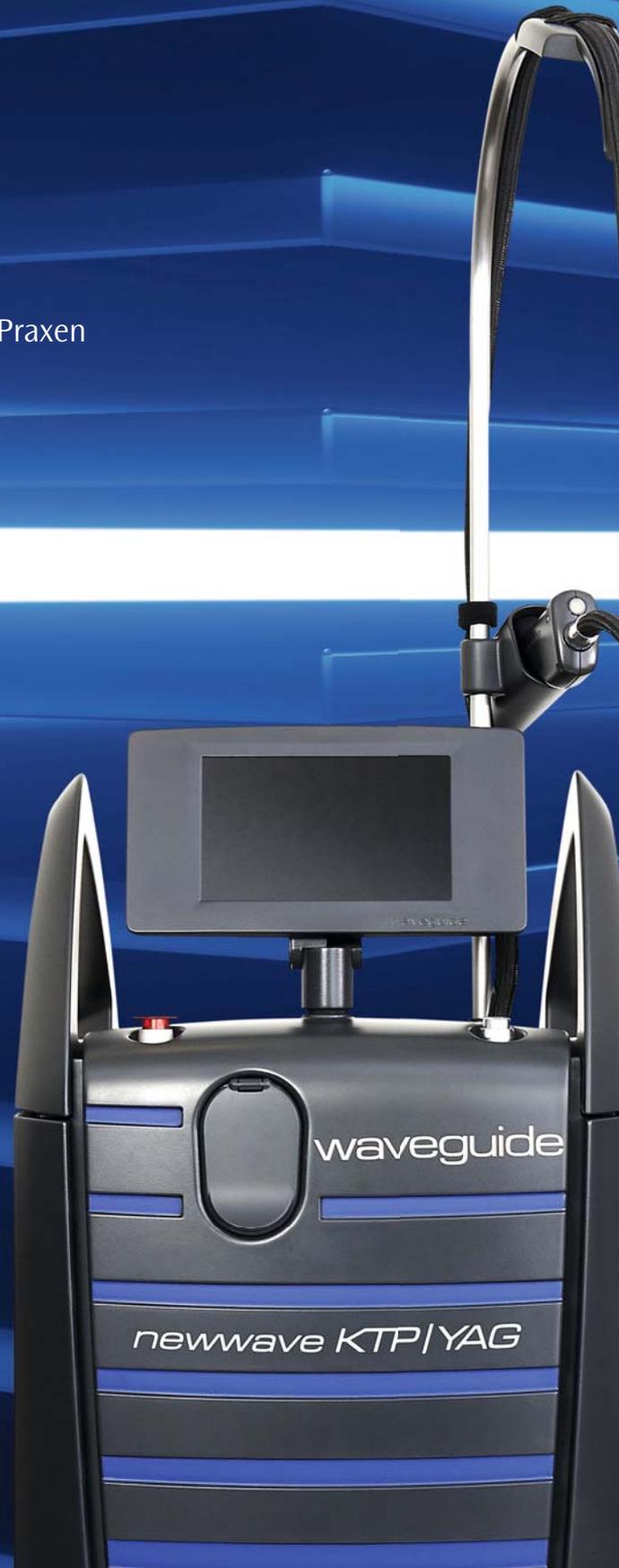
newwave – moderne Lasersysteme für innovative Praxen

Hochleistungslaser liefern die perfekte Kombination aus Fluence, Impulsdauer, Spotgröße und auch Hautschutz für die jeweilige Indikationsstellung.

waveguide medical systems GmbH Deutschland

Konrad-Zuse-Platz 8, 81829 München
Telefon +49 / 89 / 20 70 42 45 5
Fax +49 / 89 / 20 70 42 45 6

info@waveguide-medical.de
www.waveguide-medical.com



VDÄPC-Frühjahrsakademie 2020 unter besonderen Bedingungen

Alexandra Schweickardt

Vom 2. bis 4. Juli 2020 fand in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) und der International Master Course on Aging Science (IMCAS) die XX. Frühjahrsakademie der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) statt. Die diesjährigen Tagungspräsidenten, Dr. med. Karl Schumann und Dr. med. Murat Dağdelen, begrüßten das Fachpublikum in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf.

Unter dem Motto „Von der Akquise zum Eingriff“ beleuchteten die Teilnehmer des Fachkongresses einerseits vier Behandlungsschwerpunkte aus den großen Bereichen der Ästhetischen Chirurgie (Brustchirurgie, Gesichtsbehandlungen und Rhinoplastik, Body-Contouring, Minimalinvasive Behandlungsmethoden) und diskutierten andererseits über das Thema „Zukunftsmarkt Gesundheit“ aus der Arztperspektive. Aufgrund der COVID-19-Pandemie traf das internationale Fachpublikum unter besonderen Bedingungen zusammen.

Besonderes Jubiläum

Die diesjährige Frühjahrsakademie war aus mehreren Gründen einzigartig: Zum einen war es das 20. Jubiläum der Veranstaltung, zum anderen beeinflusste die Pande-

mie die gesamte Planung und führte zur Verschiebung des ursprünglich für Ende März terminierten Kongresses in den Sommer. Um Teilnehmer, Industriepartner und Referenten bestmöglich zu schützen, wurden im Vorfeld ein Hygienekonzept erarbeitet, Räumlichkeiten erweitert und alle regulären Abläufe entsprechend angepasst. So konnte auch unter diesen veränderten Rahmenbedingungen ein vielfältiges Programm mit Vorträgen und Seminaren zu verschiedenen branchenrelevanten Themen durchgeführt werden.

Traditioneller Beginn

Wie in den Vorjahren fand auch in diesem Jahr zum Einstieg das Video-Symposium statt. Internationale Fachreferenten hielten passend zu den vier medizinischen



Abb. 1: Vortrag Prof. Ernst Magnus Noah.

IHR PARTNER FÜR KONGRESSE




 GESELLSCHAFT FÜR ÄSTHETISCHE
 CHIRURGIE DEUTSCHLAND E.V. (GÄCD)

**33. Jahrestagung
 der GÄCD e.V.**
 13.-14. November 2020, Köln

Dieses Jahr
 auch virtuell!

ERFOLG DURCH VIELFALT
 Präsident: Dr. Frank Muggenthaler

www.gacd.de

33. Jahrestagung
 der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie
 Deutschland e.v. (GÄCD)

Dieses Jahr auch virtuell!

13. - 14. November 2020 | Köln

www.gacd.de

Dr. Frank Muggenthaler




**2. Deutscher
 Rhinoplastik-Kongress**
 30. April - 01. Mai 2021 | Frankfurt am Main



2. Deutscher Rhinoplastik-Kongress

30. April - 01. Mai 2021 | Frankfurt am Main

www.rhinoplastik-kongress.de

Dr. Nuri Alamuti | Dr. Eckart Buttler | Dr. Sebastian Haack
 Dr. Milos Kovacevic | Prof. Dr. Frank Riedel | Prof. Dr. Jochen Wurm



51. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen,
 Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC)

25. Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen
 Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC)





Frankfurt am Main
 14. - 16. Oktober 2021

2021
www.dgpraec-2021.de

51. Jahrestagung

der Deutschen Gesellschaft der Plastischen,
 Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC)

25. Jahrestagung

der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen
 Chirurgen (VDÄPC)

14. - 16. Oktober 2021 | Frankfurt am Main

www.dgpraec-2021.de

Prof. Dr. Dennis von Heimburg | Prof. Dr. Henrik Menke
 Prof. Dr. Dr. Michael Sauerbier

Schwerpunkten der Tagung zunächst Impulsvorträge zu den Themen primäre Rhinoplastik, Composite- und Midface-Lift, Körperformung und Brustchirurgie. Im Anschluss fand eine Diskussion mit dem Publikum statt. Die Eingriffe dieser Behandlungsschwerpunkte sind seit Jahren besonders von Patientinnen stark gefragt und gewinnen nun auch bei männlichen Patienten an Beliebtheit.

Der „Zukunftsmarkt Gesundheit“ aus der Arztperspektive

Neben zahlreichen medizinischen Themen beleuchtete der Kongress auch Aspekte aus den Bereichen Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Denn im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung des Gesundheitswesens ergeben sich auch für die Ästhetisch-Plastische Chirurgie neue Herausforderungen und Chancen bezüglich der Darstellung des Leistungsspektrums sowie der Patientengewinnung und -kommunikation. Daher widmete sich eine Session dem Thema „Social Media“. Dort wurde unter anderem diskutiert, wie die Branche mit sozialen Medien umgeht, wie das Thema Ästhetische Chirurgie bei Instagram präsent ist und inwiefern Vorher-Nachher-Bilder in die Kommunikationsstrategie integriert werden können.

Corona war auch fachliches Thema der Tagung

Die COVID-19-Pandemie wirkte sich nicht nur einschneidend auf die Durchführung der Frühjahrsakademie aus, sie wurde dort auch fachlich diskutiert: Dr. Kai Kaye gab eine Keynote zum Thema, anschließend fand unter dem Titel „COVID-19: Unsere Rückkehr in die Normalität“ eine Podiumsdiskussion unter Moderation von VDÄPC-Präsident Prof. Dr. med. Dennis von Heimburg statt. Medizinisch notwendige ästhetische Eingriffe werden, wie andere chirurgische Eingriffe, auch in Pandemiezeiten durchgeführt. Bei Behandlungen, die nicht medizinisch notwendig sind, rät die VDÄPC ihren Patienten, die Entscheidung mit Bedacht zu treffen. „Gesundheit geht vor Schönheit“, betont Prof. Dr. von Heimburg.

Auswirkungen der Pandemie

Mit der VDÄPC äußerte sich erstmals eine deutsche Fachgesellschaft der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie zu den Folgen der Pandemie für die Branche. Die VDÄPC verzeichnet auch in Corona-Zeiten eine konstant hohe Nachfrage nach ästhetischen Eingriffen, sogar mit steigender Tendenz. Dabei hat sich die Art der Nachfrage verändert: Der Lockdown sorgte bei Patienten für den Wunsch nach straffen Augenpartien und schlanken Körpern. Aber auch Lippenkorrekturen sind mehr gefragt.

Trotz der generell steigenden Nachfrage nach ästhetischen Behandlungen bedeutet COVID-19 für viele ein-



Abb. 2: Prof. Dr. med. Dennis von Heimburg, Präsident der VDÄPC. Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit der Zusatzbezeichnung Handchirurgie. **Abb. 3:** Die beiden Tagungspräsidenten Dr. med. Karl Schumann (rechts) und Dr. med. Murat Dağdelen.

zelle Praxen eine Verminderung der Einnahmen. Denn die Behandlungsmöglichkeiten unterscheiden sich aufgrund der differenzierten Gesetzeslage zurzeit von Bundesland zu Bundesland. Zudem stellt der logistische Mehraufwand durch die erhöhten Schutzmaßnahmen bei Operationen und die damit verbundenen Kosten die Branche langfristig vor neue Herausforderungen.

Weitere Informationen zur VDÄPC finden Sie unter: www.vdaepc.de

VI. NOSE, SINUS & IMPLANTS

Humanpräparate-Kurse



18

VI. NOSE, SINUS & IMPLANTS
Humanpräparate-Kurse

26./27. März 2021 in Berlin
Veranstaltungsort: Charité, Institut für Anatomie

IMPLANTOLOGIE
HNO
ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

oemus

© OEMUS MEDIA AG

26./27. März 2021 in Berlin

Veranstaltungsort: Charité, Institut für Anatomie

In Zusammenarbeit mit

Privat-Institut für medizinische Weiterbildung
und Entwicklung auf dem Gebiet der
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde e.V.

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.noseandsinus.info

Hinweis

Das Programm Zahnärzte (Implantologie) sowie Ästhetische Chirurgie findet am Freitag und das Programm HNO am Samstag statt. MKG-Chirurgen und am Thema Interessierte haben die Möglichkeit, beide Kurstage komplett zu nutzen.



Nähere Informationen finden Sie unter:
www.noseandsinus.info



Die Teilnehmerplätze an den Humanpräparate-Kursen sind stark limitiert,
daher ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert!

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm HUMANPRÄPARATE-KURSE zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

face 3/20

Cynosure eröffnet Experience Center in Frankfurter Innenstadt

Cynosure, einer der weltweit führenden Anbieter von Medical Devices für die ästhetisch ausgerichtete Praxis, eröffnete im August 2020 in Frankfurt am Main direkt an der berühmten Einkaufsstraße Zeil ihr erstes Experience Center. Mit den neuen Räumlichkeiten hat das Unternehmen nun einen interaktiven Ort geschaffen, an dem Ärzte und Praxismitarbeiter weitreichende Einblicke in die Welt der relevantesten energiebasierten Systeme erhalten, welche ein profitables Wachstum im Bereich der minimal- und noninvasiven Ästhetik versprechen.

Cynosure betreibt seit vielen Jahren seine Deutschland-Zentrale in Hessen, in der die meisten Mitarbeiter aus den Bereichen Service, Marketing und Verwaltung tätig sind. Das Center wird mit rund 250 Quadratmetern den Standort noch weiter aufwerten und eine Flaggschiff-Funktion in der deutschen Organisation einnehmen.

Das Konzept der Experience Centers sieht vor, eine Situation zwischen Cynosure und seinen Kunden zu kre-

ieren, die eine offene, innovative Atmosphäre jenseits der täglichen Routinen schafft.

Im Experience Center können Kunden und Interessenten aus dem medizinischen Umfeld sich live einen Überblick über das Produktportfolio verschaffen sowie die gefragtesten energiebasierten Behandlungen in der Ästhetik selbst erleben oder unter entsprechenden Voraussetzungen an einem Probanden testen. Vor



Ort stehen sowohl Mitarbeiter aus dem Bereich Clinical Training und Anwendung als auch zu Fragen im Bereich Leasing, Amortisation oder auch Marketing zur Verfügung, um Ihnen eine ganzheitliche Beratung über die Behandlung hinaus zu garantieren.

Nah am Kunden

„Unsere Experience Center bieten die Chance, unsere globale Expertise auf lokaler Ebene mit unseren Kunden sehr eng zu teilen. Unsere Kunden können an einem besonderen Ort mit uns zusammenarbeiten, um ihr Praxisangebot mittels individueller Systemlösungen und Behandlungskonzepte zu optimieren“, so Chris Carter, Marketing Director EMEA von Cynosure. „Ich freue mich sehr darüber, dass es uns gelungen ist, nahe unseres langjährigen Deutschland-Standorts ein Experience Center zu eröffnen und somit auch einer Vielzahl unserer Kunden aus ganz Deutschland die Möglichkeit zu geben, hautnah und in privater Atmosphäre die Systeme kennenzulernen und zu testen. Nicht zuletzt haben die aktuellen Einschränkungen in der Umsetzbarkeit von Großveranstaltungen und Kongressen bis hin zu kleineren Workshops gezeigt, dass Unternehmen flexible Lösungen anbieten müssen, um Technologien weiterhin zugänglich zu machen und dabei die Sicherheit und Gesundheit aller zu gewährleisten. Neben dem neuen Experience Center in Frankfurt am Main werden weitere Center in Städten wie bspw. London folgen. Mit dem Experience Center schaffen wir Raum für Innovationen und fördern zudem eine neue Art der Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens.“

Gut erreichbar

Das Experience Center ist im Stil einer modernen Ästhetischen Praxis konzeptioniert. Der zentrale Standort direkt an der Zeil, Ecke Schillerstraße wurde gewählt, um die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln so einfach wie möglich zu gestalten. So befindet sich die Station „Hauptwache“ unmittelbar vor der Tür, von welcher man innerhalb von drei Minuten zum Frankfurter Hauptbahnhof gelangt. Zudem fahren pro Tag im Normalfall 169 Züge von Frankfurt am Main Hauptwache in Richtung Flughafen Frankfurt am Main Fernbahnhof. Die umliegenden Parkhäuser „MyZeil“, „Hauptwache“ und weitere ermöglichen außerdem eine bequeme Anreise mit dem Pkw. Die Zeil in Frankfurts Innenstadt hat sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Einkaufsstraßen in Deutschland entwickelt. Somit lassen sich Berufliches und Privates gut verbinden.

Sie sind herzlich willkommen!

Nadia Ben Messaoud, Sales Leader DACH Cynosure Deutschland: „Die Investitionsentscheidung in eine zukunftsweisende Technologie für die eigene Praxis oder

Klinik will gut durchdacht sein. Deshalb bieten wir unseren Kunden und Interessenten die Möglichkeit, unsere Behandlungskonzepte in unserem Experience Center live und losgelöst von festen Kongressterminen zu erleben. Besuchen Sie uns also in Frankfurt am Main und überzeugen Sie sich von den großartigen Möglichkeiten, Ihr Behandlungsspektrum und Ihre Geschäftsprozesse zu optimieren, und erfahren Sie zusätzlich, wie Sie das



Kundenerlebnis in Ihrer Praxis durch smarte Social-Media-Marketingstrategien verbessern können. Buchen Sie sich Ihre persönliche Beratung mit einem unserer Sales Manager unter www.cynosure-events.de und lassen Sie sich die Systeme und die Behandlungsmöglichkeiten von unseren Anwendungsexperten live und ungestört demonstrieren. Machen Sie sich vor Ort ein Bild, fragen Sie unsere Experten und finden Sie gemeinsam heraus, welche Lösung für Sie persönlich die beste ist. Wir freuen uns auf Sie.“

Kontakt

Cynosure Brand Experience Center

Schillerstraße 2–4
60313 Frankfurt am Main
www.cynosure-events.de



Die Zusammenarbeit zwischen Arzt und Kosmetikstudio

Christian Erbacher, LL.M.

Jeder Arzt in eigener Praxis ist neben seiner Tätigkeit als Mediziner auch Unternehmer. Aus wirtschaftlichen Gründen ist es deshalb nicht verwunderlich, dass Ärzte den Kontakt zu nichtärztlichen Unternehmen, wie z.B. Kosmetikinstituten, suchen oder gar eigene Kosmetikprodukte vertreiben möchte. Doch was ist bei diesen Konstellationen eigentlich zu beachten? Zugegebenermaßen ist es ein cleveres Konzept, in der Arztpraxis direkt das eigene Kosmetikinstitut anzusiedeln und neben der ärztlichen Profession auch Kosmetikleistungen anzubieten.

Bei Fragestellungen, die ärztliche Kooperationsformen betreffen, sind regelmäßig eine Vielzahl von Bereichen tangiert. So sollten neben den medizinrechtlichen, insbesondere den berufsrechtlichen und den gesellschaftsrechtlichen Regularien auch der steuerlich sinnvollen Umsetzbarkeit hinreichend Beachtung geschenkt werden. Wichtig ist eine Abstimmung in allen Bereichen, um keine rechtlichen und vor allem wirtschaftliche Nachteile zu erleiden.

Berufsrecht, Gebührenrecht, Werberecht etc. pp.

Für Vertragsärzte stellt sich bereits das Problem, dass ärztliche Leistungen grundsätzlich an die Niederlassung in eigener Praxis gebunden sind und ärztliche Leistun-

gen in einem Kosmetikinstitut insofern gar nicht erbracht werden dürfen. Insofern sind klare vertragliche Regelungen notwendig, die eine legale Zusammenarbeit gewährleisten. Grundsätzlich gilt es zu beachten, dass diese Tätigkeiten von der Tätigkeit in eigener Praxis strikt getrennt auszuüben sind. Gegebenenfalls ist also auch die Gründung einer eigenen Gesellschaft notwendig.

Im Rahmen der Abrechnung stellen sich ebenfalls viele Fragen. Privatärztliche Leistungen müssen grundsätzlich nach der GOÄ abgerechnet werden. Die GOÄ gilt hier, so die höchstrichterliche Rechtsprechung, als zwingendes Preisrecht. Sobald eine GmbH als Gesellschaftsform hinzutritt, ist zu klären, wie hier die Abrechnung zu erfolgen hat. Die neuere Rechtsprechung tendiert dahin, dass auch gewerbliche Anbieter im Rahmen der



GOÄ abrechnen müssen, sofern ärztliche Leistungen angeboten werden. Das Landgericht München I führte mit Urteil vom 19.12.2019 (Az.: 17 HK O 11322/18) z. B. aus:

„An der Anwendbarkeit der GOÄ ändert der Umstand nichts, dass das Angebot [...] nicht von einem Arzt unmittelbar stammt, sondern einer juristischen Person (vergleiche Kammergericht, Urteil vom 4.10.2016, Az 5 U 8/16 mit weiteren Nachweisen). Denn § 1 Abs. 1 GOÄ stellt allein auf die beruflichen Leistungen der Ärzte ab, ohne zwischen Leistungen zu differenzieren, die aufgrund eines Behandlungsvertrages zwischen Arzt und Patient oder von Ärzten im Rahmen eines Angestellten- oder sonstigen Beschäftigungsverhältnisses ohne eigene vertragliche Beziehung zum Patienten erbracht werden (vergleiche Kammergericht a. a. O.)“

Im Weiteren sollte die Inhaberschaft des Kosmetikinstituts transparent gemacht werden. Andererseits sollten jedoch Hinweise bzw. Werbung unterlassen werden, die darauf abstellen, das Kosmetikinstitut werde ärztlich geleitet, wenn dem nicht so ist. Solche Angaben sind meist wettbewerbswidrig, da sie falsche Tatsachen suggerieren. Auch wechselseitige Verweise im Außenauftritt, z. B. auf der Website, sollten unterlassen werden. Denn nach der ärztlichen Berufsordnung ist eine Werbung für eigene oder fremde gewerbliche Tätigkeiten oder Produkte im Zusammenhang mit der ärztlichen Tätigkeit unzulässig.

Im Hinblick auf § 3 Abs. 2 der Musterberufsordnung für Ärzte ist eine strikte Trennung in räumlicher, zeitlicher und organisatorischer Hinsicht zwischen Kosmetikinstitut und Praxis erforderlich. Die konkrete Ausgestaltung dieser rechtlichen Vorgaben ist eine Frage des Einzelfalls unter Berücksichtigung der jeweiligen Interessen der Beteiligten.

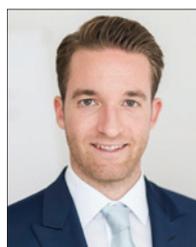
Schließlich soll noch auf das Arbeitsrecht hingewiesen werden. Bei dem Einsatz von Praxismitarbeitern in anderen Unternehmen könnte es eventuell Probleme im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung geben. Erwähnenswert sind auch eventuelle steuerrechtliche Konsequenzen, sofern Einnahmen für den Produktverkauf auf die Einnahmen aus ärztlicher Tätigkeit abfärben und damit umsatzsteuerpflichtig machen.

Neben den erwähnten Hindernissen können bei fehlerhafter Umsetzung des Geschäftsmodells im Einzelfall auch strafrechtliche Weiterungen drohen.

Praxistipp

Wie schon Goethe sagte: „Schönheit ist ein gar willkommener Gast.“ Damit dies auch so bleibt und die geplante Unternehmung gewinnbringend und rechtssicher geführt werden kann, ist eine Full-Service-Beratung sinnvoll, die das Gesamtkonzept erfasst. Wichtig ist zudem, dass das vertragliche Fundament des Geschäftsmodells konkret ausgearbeitet wird, damit die Unternehmung auf sicheren Füßen steht.

Kontakt



Christian Erbacher, LL.M.
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Medizinrecht
Lyck+Pätzold. healthcare.recht
Nehringstraße 2
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 139960
www.medizinanwaelte.de

Infos zum Autor



Kongresse, Kurse und Symposien

51. Jahrestagung der DGPRÄC 25. Jahrestagung der VDÄPC



24.–26. September 2020

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main
Tel.: 089 189046-0
Fax: 089 189046-16
www.dgpraec-2020.de

29. DDL Jahrestagung



2.–4. Oktober 2020

Veranstaltungsort: Düsseldorf
Tel.: 06501 607170
www.ddl-jahrestagung.de

DERM – Fachtagung 2020



16.–18. Oktober 2020

Veranstaltungsort: Online-Kongress
Tel.: 06341 93505-23
Fax: 06341 93505-50
www.kongress-derm.de

32. Jahrestagung der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland e.V. (GÄCD)



13./14. November 2020

Veranstaltungsort: Köln und online
Tel.: 089 189046-0
Fax: 089 189046-16
www.gacd.de

face

& body _ magazin für ästhetik

Impressum

Verleger:
Torsten R. Oemus

Verlag:
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

IBAN DE20 8607 0000 0150 1501 00
BIC DEUTDE8LXXX
Deutsche Bank AG, Leipzig

Verlagsleitung:
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Business Unit Manager:
Stefan Reichardt
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktmanagement:
Nadine Naumann
Tel.: 0341 48474-402
n.naumann@oemus-media.de

Produktionsleitung:
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition:
Marius Mezger
Tel.: 0341 48474-127
m.mezger@oemus-media.de

Erscheinungsweise/Bezugspreis:

face & body _magazin für ästhetik erscheint 4x jährlich. Der Bezugspreis ist für Mitglieder über den Mitgliedsbeitrag in der DGKZ abgegolten. Einzelheft 10 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 44 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnementbestellung innerhalb von 14 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers):

Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

Verlags- und Urheberrecht:

Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlegers und Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sondereile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Firmennamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen und Bezeichnungen im Sinne der Warenzeichen- und Warenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten seien und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Vertrieb/Abonnement:

Sylvia Schmehl
Tel.: 0341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction:

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: 0341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Layout:

Pia Krahl
Tel.: 0341 48474-130
p.krahl@oemus-media.de

Redaktionsleitung:

Dipl.-Kff. Antje Isbaner
Tel.: 0341 48474-120
a.isbaner@oemus-media.de

Redaktion:

Majang Hartwig-Kramer
Tel.: 0341 48474-113
m.hartwig-kramer@oemus-media.de

Korrektorat:

Frank Sperling
Tel.: 0341 48474-125
Marion Herner
Tel.: 0341 48474-126

Druck:

Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden



Anti-Aging mit Injektionen

Symposium | Kurs | Masterclass

München – Bremen – Berlin – Hamburg – Marburg

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.antiaging-kurs.com



NEUE
Kurse 2020/21

- 1 Das Symposium – Anti-Aging mit Injektionen
- 2 Der Kurs – Anti-Aging mit Injektionen
- 3 Die Masterclass – Anti-Aging mit Injektionen

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.antiaging-kurs.com

Die Kurse werden
unterstützt von:



Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm ANTI-AGING MIT INJEKTIONEN zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

face 3/20



HNO 93 3.1 05/2020/A-D

LED-Kopfleuchte KS70

Lichtstark, komfortabel, mobil

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD

75
Years